



GEMEINDE **NACHRICHTEN**



Bürgermeisterempfang 2019

Bürgermeister Clemens Nagel mit zahlreichen Gästen
beim alljährlichen Bürgermeisterempfang.

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches Jahr 2020*

wünscht die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Leopoldsdorf
sowie alle Vereine und Institutionen.

GRÜNSCHNITTENTSORGUNG**KG Leopoldsdorf/M 2020**

Übernahmestelle am Dorflissenweg –

Zufahrt von der Glinzendorferstraße oder Schüttkastenweg

Samstag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Jänner 18.	Juli 4. und 18.
Februar 15.	August 1. und 29.
März 14. und 28.	September 12. und 26.
April 11. und 25.	Oktober 10. und 24.
Mai 9. und 23.	November 7. und 21.
Juni 6. und 20.	Dezember 5.

Zusätzlich in Leopoldsdorf an

Donnerstagen von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

April 9. und 23.

Mai 7.

Oktober 22.

November 5. und 19.

SAMMELINSELN nur für ALTGLAS**Standort in der KG Breitstetten****1. Betriebsgasse/Agrarstraße** Kreuzungsbereich (mit Kleidercontainer)**Standorte in der KG Leopoldsdorf/M****1. Bahnstraße** gegenüber Zuckersilos, bei der Rußbachbrücke.**2. Gärtnergasse** – beim Kindergarten.**3. Friedhofsparkplatz** – Zufahrt von der Breitstetter Straße (mit Kleidercontainer)**4. Getreidegasse, SPAR** – Parkplatz (mit Kleidercontainer)**5. Breitstetter Straße** (BILLA – Parkplatz)**SPERR- UND PROBLEMSTOFFENTSORGUNG****KG Leopoldsdorf 2020**

Übernahmestelle im Bauhof der Gemeinde –

Zufahrt von der Getreidegasse.

Samstag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Jänner 11. und 25.	Juli 11. und 25.
Februar 8. und 22.	August 8. und 22.
März 7. und 21.	September 5. und 19.
April 4. und 18.	Oktober 3., 17. und 31.
Mai 2., 16. und 30.	November 14. und 28.
Juni 13. und 27.	Dezember 12.

SPERR-, PROBLEMSTOFF- UND GRÜNSCHNITTENTSORGUNG**KG Breitstetten 2020**

Übernahmestelle im Bauhof der Gemeinde –

Zufahrt hinter dem Kindergarten.

Samstag von 8:00 bis 12:00 Uhr.

Jänner 11. und 25.	Juli 11. und 25.
Februar 8. und 22.	August 8. und 22.
März 7. und 21.	September 5. und 19.
April 4. und 18.	Oktober 3., 17. und 31.
Mai 2., 16. und 30.	November 14. und 28.
Juni 13. und 27.	Dezember 12.

Bei Fragen: www.trennabc.at und G.V.U.-Abfalltelefon: 02574/89 54

FERTIGSTELLUNG
VORAUSSICHTLICH
**SOMMER
2020**



Architekt Schmidt ZT GmbH

SYMBOLBILD

gebös 

**LEOPOLDSORF
IM MARCHFELDE**

Bahnstrasse 5, Bezirk Gänserndorf

- > 11 geförderte Wohnungen
- > Wohnnutzfläche: 54 - 77 m²
- > Garten mit Terrasse oder Balkon
- > Stellplatz im Freien

GEBÖS

Gemeinnützige Baugenossenschaft
österreichischer Siedler und Mieter
Gebösstraße 1, 2521 Trumau

INFO

JULIA KÖNIG
T 02253 / 58 0 85 - 22
E j.koenig@geboes.at

www.geboes.at

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Marktgemeinde Leopoldsdorf!

Begrüßungstour

Seit dem Sommer ist viel passiert! Im Juli habe ich alle Haushalte unserer Gemeinde besucht, um mich persönlich bei Ihnen vorzustellen. Bei meinen Besuchen habe ich mit einem Eis nicht nur für eine angenehme Abkühlung in den heißen Sommermonaten gesorgt, sondern auch meine Kontaktdaten überbracht und allen zugesichert, ein offenes Ohr für Ihre Anliegen zu haben. Viele haben das seither genützt. Die Liste der mehr als 100 gesammelten Rückmeldungen ist lang, aber äußerst wertvoll. Viele Rückmeldungen, Wünsche, Ideen oder Anregungen konnten unmittelbar umgesetzt werden. Größere Projekte (z.B. Wünsche zu Bauprojekten etc.) werden geprüft und an die Gemeinderats- Ausschüsse weitergeleitet.



Hundeombudsfrau und Hundezone

Eines der größten Herzensanliegen der Bevölkerung war es, einen Freiraum für Hunde zu schaffen, in welchem sich die Vierbeiner ohne Leine oder Beißkorb bewegen können. Zudem wurde mir bei meiner Begrüßungstour bewusst, wie viele Hunde auf engem Siedlungsraum in unserer Gemeinde mit den Menschen zusammenleben. Das verur-

sacht Konfliktpotential. Hier konnte ich Dr.ⁱⁿ vet. med. Barbara Gschwandtner als Hundeombudsfrau gewinnen. Sie ist seit Oktober für die Gemeindebürger/innen unter der Telefonnummer 0664/88530275 oder per E-Mail hunde@leopoldsdorf.net erreichbar. Sie ist Auskunftsperson und Mediatorin der Gemeinde für alle Fragen betreffend Hundehaltung, gesetzlicher Verordnungen und Vorschriften und um ein harmonisches Miteinander von Bürgern mit und ohne Hunden bemüht. Neben den zwei Vereinen in unserer Gemeinde, die sich der „Erziehung von Hund und Herrl/Frauerl“ für ein gutes Miteinander zwischen Menschen und ihren besten Freunden widmen, gibt es nun also auch eine Ansprechpartnerin für Nichthundebesitzer/innen zu Fragen, Problemen oder Konflikten jeder Art. Barbara Gschwandtner hat die Gemeinde auch bei der Planung einer Hundezone und von Aufstell-Orten für „Gackerl-Sackerl-Spender“ unterstützt und wird in der Gemeindezeitung regelmäßige Infokolumnen schreiben.

Bebauungsplan

Als Bürgermeister ist man Baubehörde erster Instanz. Schon mein Vorgänger Bgm.a.D. Thomas Nentwich hat festgestellt, dass unsere Marktgemeinde mitten im Speckgürtel rund um Wien liegt und deshalb der Siedlungsdruck auf unsere Gemeinde ständig wächst. Es sind vor allem Bauträger, die die wenigen verbliebenen oder alten (vererbten) Baugründe kaufen und in höchstmöglicher Bebauungsdichte gewinnmaximierend verwerten wollen. Hierbei bleiben oft das Ortsbild, das Verhältnis von Grünfläche zu

versiegelter Fläche sowie Parkfläche auf Eigengrund versus Parken auf öffentlichem Grund zu Ungunsten der Gemeinde auf der Strecke. In den alten Ortsteilen haben wir jedoch keinen Bebauungsplan, der solche Fragen strikter regeln kann, als es der Rahmen der NÖ Bauordnung vorgibt. In neueren Siedlungsgebieten haben wir insgesamt 7 (tw. unterschiedliche) Teilbebauungspläne. Wenn wir allerdings effektiv regeln wollen, wie sich unser Ortsbild und die Bebauungsdichte sowie die öffentliche Parkplatzsituation zukünftig entwickeln sollen, müssen wir an einem gemeindeweiten Bebauungsplan arbeiten. Das möchte ich zum Wohle der zukünftigen Generationen im nächsten Jahr mit Unterstützung des Raumplanungsbüros DI Sigl umsetzen. Die Mittel dafür sind im nächsten Budget bereits vorgesehen. Bis zur Projektumsetzung muss uns eine Parkplatzverordnung helfen, die für Neubauten eine fix vorgeschriebene Parkplatzzahl auf Eigengrund vorsieht.

Bei der Neuerrichtung von Wohngebäuden oder bei der Errichtung von Zubauten zu Wohngebäuden, ist pro neu errichteter Wohneinheit folgende Anzahl von Stellplätzen für Personenkraftwagen auf Eigengrund zu errichten:

Für „Betreutes Wohnen“ sowie Wohneinheiten bis 50 m² Nutzfläche:

1 Stellplatz pro neu errichteter Wohneinheit

Für Wohneinheiten über 50m² bis 85m² Nutzfläche:

1,5 Stellplätze pro neu errichteter Wohneinheit

Für Wohneinheiten über 85m² Nutzfläche sowie für Reihenhäuser und Einfamilienhäuser:

2 Stellplätze pro neu errichteter Wohneinheit



Bürgermeister
Dr. Clemens Nagel

Agrana Zuckerfabrik

Unsere Zuckerfabrik ist seit mehr als 100 Jahren Garant für Arbeit und Wohlstand vieler Menschen und Berufsgruppen. Daher traf ich im August den Vorstandsvorsitzenden der AGRANA, Johann Marihart, zu wirtschaftspolitischen Gesprächen. Dabei wurde die Entwicklung der Rübenzuckerproduktion von der Rohstoffherzeugung bis zu den Welthandelspreisen unter die Lupe genommen. Ich habe einmal mehr die enorme Bedeutung der Zuckerfabrik in unserer Gemeinde als größten Arbeitgeber, größten Kommunalsteuerzahler und identitätsstiftenden Partner für die ganze Region herausgehoben. DI Marihart hat damals schon ein klares Bekenntnis der Agrana zu einem weiteren Engagement in der Zuckerproduktion in Leopoldsdorf gegeben.



Bgm. Dr. Clemens Nagel mit Agrana Vorstandsvorsitzenden DI Johann Marihart

Am 10. Marchfelder Oktoberfest traf ich dann mit Rübenbauern-Präsident Ernst Karpfinger und Agrana-Werksleiter Elvis Makic zusammen, um gemeinsam für den Zuckerrübenanbau in der Region die Werbetrommel zu rühren. Werksleiter Makic betonte, dass das Zuckermarktsegment seit dem Ende der europäischen Zuckerproduktionsquoten vor großen Herausforderungen steht, aber der Produktionsstandort Leopoldsdorf all seine Hausaufgaben in puncto Modernisierung und Effizienz erfüllt hat: „Wir erzeugen in der Zuckerfabrik Leopoldsdorf Rübenzucker nach höchsten Umwelt- und Sozialstandards. Wenn wir den Rohstoff – die Zuckerrüben – bekommen, werden wir das auch in Zukunft tun können“. Ob

der Preis konkurrenzfähig ist, hängt von der Entwicklung des europäischen Zuckermarktes ab und da sieht es nach einer Preiserholung aus. Deshalb wirbt die Fa. Agrana gerade bei den Rübenbauern um einen 3-Jahresvertrag und hofft so, wieder mehr Rübenbauern ins Boot holen zu können. „In der Tat, wir haben ein solides Angebot mit der Agrana ausverhandelt!“, ergänzte Rübenbauern-Präsident Ernst Karpfinger: „Das 3-Jahres-Vertragsangebot mit jährlich steigendem garantierten Mindestpreis sollte den Anstoß geben, dass unsere Bauern wieder mehr Vertrauen in den Preiskampf- und den Rübenrüsselkäfer-gebeutelten Rübenanbau entwickeln. Auch wir wollen, dass in Leopoldsdorf weiter Zucker produziert wird und damit auch ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet wird“. Gemeinsam wollen wir nichts unversucht lassen, den Standort zu erhalten, das weckt zumindest Hoffnung!



Schulterschluss für die Zuckerproduktion: Rübenbauern-Präsident DI Ernst Karpfinger, Bgm. Dr. Clemens Nagel und Agrana Werksleiter Mag. Elvis Makic

P&R-Anlage auf „Leopoldsdorfer Seite“

Seit 5 Jahren bemüht sich die Gemeinde Leopoldsdorf gemeinsam mit Obersiebenbrunn um eine zweite Park & Ride-Anlage auf „unserer“ Seite des Bahnhofes (die auf Obersiebenbrunner Ortsgebiet liegt). Seit 2 Jahren gibt es konkrete Planungsverhandlungen. Heuer im Herbst konnte erstmals eine Einigung zwischen den Grundeigentümern (Agrana, ÖBB), den Gemeinden und der ÖBB über die genaue Lage der möglichen Stellplätze erzielt werden. Ende November waren Verhandlungen mit dem zuständigen Büro der NÖ Lan-

desregierung über die Erweiterung der P&R-Anlage und der Stellplätze. Hier gab es bereits eine mündliche Zusage, dass die NÖ Landesregierung bei der Errichtung von 83 Stellplätzen auf Leopoldsdorfer Seite mitzahlen wird.

Baustellen zur Verbesserung der Infrastruktur (Trinkwasser, Gas, Strom, Internet)

Viele Bürger/innen fragen immer wieder: „Warum dauert es so lange, eine Trinkwasserleitung zu verlegen?“ Die Antwort ist: Es ist nicht nur eine Trinkwasserleitung. Es ist ein Infrastruktur-Jahrhundertprojekt. Neben der Wasserleitung saniert die EVN-Gas alte Gasleitungen (damit verbundene Druckprüfungen nehmen mehrere Tage in Anspruch), die EVN-Strom verdoppelt die Leitungskapazität, legt alle Dachleitungen in den Boden und installiert zu jedem Haushalt ein „Smartmeter-Glasfaserkabel“ für intelligente Stromzähler der Zukunft. Zudem verlegt die A1 in jeden Haushalt ein Glasfaserkabel für schnellstes Internet.

Heuer im August begann die Baustellenphase, bei der es zu den größten Beeinträchtigungen des Verkehrs in unserer Gemeinde kam. Die Sperre des Kreisverkehrs, der Hauptstraße und die noch andauernde halbseitige Sperre der Hauptstraße und Bahnstraße ließen so manche Nerven in der Bevölkerung blank liegen. Lärm, Staub, Fahrbahnbehinderungen und Ausfall der Laufkundschaft bei Gastronomie- und Gewerbebetrieben – all das war und ist leider eine unvermeidbare Begleiterscheinung dieser Jahrhundert-Baustelle. Zunächst einmal darf ich mich bei Ihnen allen für Ihre Geduld und Ihr Verständnis bedanken. Ich



kann Ihnen versichern, dass die Baufirmen sehr gewissenhaft und so schnell wie möglich arbeiten. Vize-Bgm. Ernst Schwarz, GGR DI Wilhelm Herok und ich sind tagtäglich damit befasst, im Dialog mit den Baufirmen nicht nur die Interessen der Gemeinde, sondern vor allem Ihre Interessen bestmöglich zu vertreten. Wo es geht, bemühen wir uns vorausschauend zu planen und Belastungen und Beeinträchtigungen so gering und kurz wie möglich zu halten. Damit nicht alle 5 Jahre erneut die Straßen aufgegraben werden müssen, wird diese Infrastruktur-Verbesserung deshalb auf einmal erledigt. Dies bedeutet jedoch einen enormen bautechnischen und koordinativen Aufwand, der uns allen Verständnis und Solidarität abverlangt. Bitte zeigen Sie weiterhin Verständnis für diese Jahrhundertbaustelle und bleiben Sie auf den Landesstraßen, die für den Durchzugsverkehr gebaut wurden. Nachdem viele Navi-Systeme mögliche Umwege des Ampel-„Staus“ durch Siedlungen sofort anzeigen und es schon zahlreiche Anrainer-Beschwerden gab, hat der Gemeindevorstand einstimmig entschieden, in den Siedlungsgebieten parallel zur Bahnstraße ein Fahrverbot ausgenommen Anrainerverkehr bei der Bezirkshauptmannschaft zu beantragen. Dieses gilt, solange es auf der Bahnstraße eine Ampelregelung gibt. Solange es möglich ist, eine hochrangige Straße zu benutzen, solange werden wir auch die verkehrsberuhigten Straßenzüge vor Durchzugsverkehr zu schützen versuchen.

Wasseranschlussgebühren – soziale Härtefälle vermeiden

Wir haben es so früh wie möglich angekündigt und es war schon Grund vieler Diskussionen und Unmutsäußerungen: Der Anschluss an das öffentliche Trinkwassernetz kostet einmalig Anschlussgebühren. Ich weiß, es gibt Menschen, die alleine in ihrem Haus leben, oft mit 24 Stunden-Pflege und am Existenzminimum. Diese Personen können mich für eine Sozialberatung kontaktieren, ich komme Sie gerne auch persönlich besuchen! Gemeinsam werden wir eine bedarfsorientierte Sonderlösung für Sie finden! Wer Hilfe für die Bezahlung der Anschlussgebühren benötigt, kann sich für Mikrokredite an unsere Banken wenden, bei der Gemeinde schriftlich um Stundung und Ratenzahlung (max. 12 Monatsraten) oder um Soforthilfe über den Sozialfonds des Bürgermeisters ansuchen. Scheuen Sie sich nicht, mich oder Sozialombudsfrau Angelika Sommer um einen Termin zu fragen! Wir helfen Ihnen gerne, wo wir nur können!

Gemeinderatswahl 2020

In etwas mehr als einem Monat werden wir alle zu den Wahlurnen schreiten, um über die Zukunft in unserer Heimatgemeinde zu entscheiden. Ich darf Sie jetzt schon herzlich einladen, diese Wahl zu nutzen, um mitzuentscheiden, wer Leopoldsdorf und Breitstetten in den nächsten 5 Jahren gestalten soll! Sie haben sich in den letzten Jahren und Jahrzehnten ein Bild davon ma-

chen können, welche Persönlichkeiten sich unermüdlich für das Wohl der Menschen in unserer Gemeinde – für Groß und Klein, Jung und Alt – einsetzen.

Denn eines ist klar: Die Gemeinderatswahl ist eine Persönlichkeitswahl. Und ich bin überzeugt, Sie werden abwägen und beurteilen, welchem Team Sie es zutrauen, das Leben der Menschen in unserer Gemeinde in den nächsten Jahren weiter zu verbessern.

Des Weiteren bitte ich Sie, sich nicht von vorübergehendem, zeitlich absehbarem Frust (z. B. über die Wasserleitungsbaustelle) zu Protestverhalten hinreißen zu lassen. Schließlich haben ALLE PARTEIEN, die im Gemeinderat vertreten waren (FPÖ, Grüne, ÖVP und SPÖ) die Beschlüsse für die Errichtung der öffentlichen Trinkwasserversorgung GEMEINSAM und EINSTIMMIG gefasst.

Ich freue mich auf eine hoffentlich hohe Wahlbeteiligung und stehe Ihnen – sofern Sie meinem Team und mir das Vertrauen schenken – in der nächsten Gemeinderatsperiode gerne mit ganzem Herzen und ganzer Kraft als Bürgermeister zur Verfügung.

**Im Namen des Gemeinderates
wünsche ich Ihnen gesegnete
Weihnachten, erholsame
Feiertage im Kreise Ihrer
Lieben und alles Gute für das
neue Jahr 2020!**

*Clemens Nagel,
Ihr Bürgermeister*

Öffnungszeiten der Wahlsprengel am So., 26. Jänner 2020:

- 1 Rathaus: 8:00 bis 16:00 Uhr
- 2 Volksschule: 8:00 bis 16:00 Uhr
- 3 Breitstetten: 8:00 bis 12:00 Uhr

Briefwahlkarten können schriftlich bis Mittwoch, 22.1.2020 oder persönlich (Ausweis mitnehmen!) am Gemeindeamt bis Freitag, 24. 1. 2020, 12:00 Uhr während der Parteienverkehrszeiten beantragt werden. Diese müssen bis Sonntag, 26.1.2020 um 6:00 Uhr vollständig ausgefüllt im Gemeindebriefkasten eingeworfen sein.

Infrastrukturprojekte in Leopoldsdorf



EVN
Energie. Wasser. Leben.

BERATUNG FÜR
di und mi.

Jetzt
Photovoltaik-
Anlage planen:
0800 800 333

Erfahrung und Know-how aus der Region:
Lernen Sie Ihren EVN Energieberater kennen!
Mehr auf evn.at/beratung

Marktgemeinde rüstet sich für die nächsten Jahrzehnte

Die Marktgemeinde Leopoldsdorf im Marchfeld nutzt die Errichtung der Ortswasserleitung gleich mehrfach. „Wir nutzen die Synergien und machen Leopoldsdorf zukunftsfit“, erzählt Bürgermeister Dr. Clemens Nagel. Parallel zur Ortswasserleitung werden nämlich auch Gasleitungen saniert, Stromleitungen verkabelt und Leitungen für das Breitbandinternet verlegt. Es werden auch zusätzlich Stromleitungen ausgetauscht bzw. neu verlegt, um die Versorgungssicherheit nachhaltig zu erhöhen.

Insgesamt saniert Netz NÖ in deren Gasnetz knapp 10 km. Gleichzeitig kommen knapp 20 km der Stromleitungen unter die Erde.

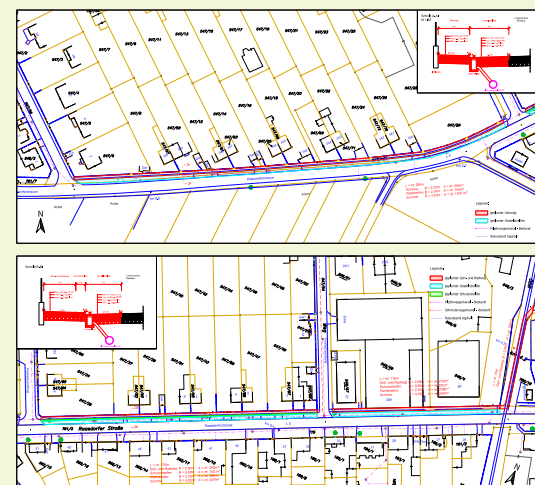
„Leider sind Baustellen immer mit Schmutz, Lärm und Verkehrsstörungen verbunden. Wir versuchen natürliche unsere Projekte so rasch wie möglich durchzuführen. Danke an die Leo-

poldsdorferinnen und Leopoldsdorfer für ihr Verständnis“, so Josef Schagerl, Leiter des Netz NÖ Service Centers. „Ein großer Dank gebührt auch der Gemeindeführung, die sich zu dieser gemeinsamen Verlegung aller Infrastruktureinbauten entschieden hat. Die Gemeinde Leopoldsdorf hat hier eine vorbildliche und zukunftsweisende Bauabwicklung gewählt.“ Geplantes Ende der Baustelle ist gemeinsam mit dem 3 Bauabschnitt der Wasserleitungsverlegung, Die Investitionstätigkeiten der Netz NÖ in Leopoldsdorf belaufen sich insgesamt auf rund 1,6 Mio. Euro.



Geh und Radweg Raasdorferstraße Ortsanfang bis Radweg Landesbahn

In diesem Bereich wird die Gemeinde nach den vielen Grabungsarbeiten einen Geh- und Radweg mit einer Breite von 2,50 m herstellen. Der Baubeginn soll im März 2020 stattfinden.



Ausschuss für Hoch- und Tiefbau, Planungsangelegenheiten, Mittelschule und Sport

Vorsitzender: **Vizebürgermeister Ernst Schwarz**

Stellvertreter: **GR Felix Nentwich**

Mitglieder: **GR Thomas Nentwich, GR Gregor Helcmanovsky, GR Johann Lugmayr**

Straßenbau Karl Winklergasse, Kempfgasse

Die Bauarbeiten und die Bepflanzung wurden zeitgerecht vor dem Winter fertiggestellt.



Geh- und Radweg Bahnstraße Rußbach bis Ortsende

Im Zuge des Wasserleitungsbaues wurde in diesem Bereich ein Geh- und Radweg mit einer Breite von 2,50 m hergestellt.



Generalsanierung der Volksschule Leopoldsdorf

Die Renovierung des Gebäudes und aller bisherigen WC Anlagen in der Volksschule wurden bereits erfolgreich abgeschlossen. Somit steht den Kindern und auch den externen Turnerinnen und Turnern der neu gestaltete Turnsaalbereich mit neuen getrennten

Garderoben, Duschen und WC- Anlagen ab sofort zur Verfügung. Weiters wurden eine neue Gasheizanlage installiert sowie der Kanal und die Wasserleitungsrohre ausgetauscht. Für die schulische Nachmittagsbetreuung konnte die neue Küche und der Speisesaal mit Zu- und Abluftanlage in Betrieb genommen werden.

Im Zubau des 2. Obergeschoßes wurden die Fenster und das Dach bereits fertiggestellt. Der vorgesehene Terminplan wurde bislang eingehalten und es wird mit Hochdruck weitergearbeitet. Im Endausbau stehen der Schule dann 8 Klassenräume, 4 Gruppenräume, ein Werkraum und eine Schulbibliothek samt neuer Lesecke zur Verfügung. Für die schulische Nachmittagsbetreuung stehen dann 3 Gruppenräume, ein Speisesaal, eine Küche und ein Büro zur Verfügung. Im nächsten Jahr wird auch der Vorplatz neugestaltet. Dieser soll ein gemeinsamer Schulcampus mit der benachbarten Musikschule werden, der viel Grünraum und Lernmöglichkeiten im Freien bietet. In den Ausbau des Schulstandortes zu einer modernen Lernumgebung investiert die Gemeinde (inkl. der Förderung des Landes NÖ) wird in Summe etwa 3 Mio. EUR.



Vizebürgermeister Schwarz mit Architekt DI Sodl



Vizebürgermeister Ernst Schwarz

Neue Sportmittelschule

Ein Klassenzimmer wurde mit einem neuen Fußboden, neuen Stühlen, Bänken und Beleuchtung neu ausgestattet.

Der Gymnastikraum (kl. Turnsaal) wurde mit einem Aufwand von € 120.000 renoviert.

Bepflanzung

Nachdem im Zuge der Errichtung der Trinkwasserversorgungsleitung und der Geh- und Radwege im Ortsgebiet eine Hand voll Bäume gefällt werden mussten, wurde seitens der Gemeinde versprochen ein vielfaches an Bäumen neu zu pflanzen. So wurden entlang des Radweges Richtung Orth an der Donau hat die Gemeinde Obstbäume und Sträucher gesetzt.



Im Ortsgebiet wurden 70 Bäume und 280 Sträucher nachgepflanzt und in einigen Gemeindestrassen die Grüninseln renoviert.



Ihr Vizebürgermeister
Ernst Schwarz



GGR
Siegfried Nemeth

Ausschuss für Finanzen und Kultur

Vorsitzender: GGR Ing. Siegfried Nemeth

Stellvertreter: GR Mario Nentwich, BA

Mitglieder: GR Mario Freiberg, GR Andreas Turecek,
GR Heidemarie Koudelka

Budgetvoranschlag 2020

Viel Arbeit im Hintergrund bereitete die Voranschlagserstellung für das Jahr 2020. Seit diesem Jahr ist das Budget in einer anderen Form und zwar nach der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 – VRV 2015 zu erstellen. Diese Umstellung bereitet neben den Beamten der Landesregierung natürlich auch unserem Gemeindeinnendienst und hier in erster Linie unserer Kassenverwalterin Karin Walk erheblichen Mehraufwand. An dieser Stelle ein Dankeschön an die Mitarbeiterinnen des Gemeindeinnendienstes und den Amtsleiter für den außerordentlichen Einsatz.

Wie wird das Budget erstellt?

Grundlage für die Erstellung eines Voranschlages ist zuerst die laufende Kontrolle der Budgeteinhaltung durch den Finanzausschuss. Durch die sehr gute Zusammenarbeit über die Parteigrenzen und den offenen Austausch gab und gibt es hier keine unangenehmen Überraschungen. Für die Planungen des neuen Jahres werden alle Vorsitzenden der Gemeinderatsausschüsse gebeten, den Bedarf und die Wünsche ihres Ressorts zu melden. Diese Liste

wird vom Finanzausschuss in Form des Voranschlages zusammengestellt und dann dem Gemeindevorstand und allen im Gemeinderat vertretenen Parteien vorgestellt. In diesem Gremium werden grundlegende Maßnahmen nochmals diskutiert und ein Voranschlag, der öffentlich zur Einsichtnahme aufgelegt wird, dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Was ist 2020 geplant?

Natürlich kann nicht jede Einzelheit im Herbst 2019 für das Jahr 2020 geplant werden. Vor allem Reparaturen und unvorhersehbare Ausgaben können nur in der Form der Erfahrungen aus der Vergangenheit berücksichtigt werden. Im Grobkonzept für das Jahr 2020 sind jedoch beispielsweise vorgesehen: Erweiterung der öffentlichen Information über die Gemeinde durch eine Handy-App, Erstellung und Aktualisierung des Bebauungsplanes und des Katasters für die Marktgemeinde, Ankauf von neuen Heurigen garnituren für die Veranstaltungen unserer Vereine, Unterstützung unserer Vereine sowohl durch die Auszahlung von Subventionen aber auch die Nutzung von Infrastruktur, Unterstützung der

FF Breitstetten bei der Anschaffung von neuen Feuerwehrhelmen, sukzessive Ausstattung der Volksschulklassen mit interaktiven Whiteboards, Erweiterung der Volksschule und der schulischen Nachmittagsbetreuung, Anschaffung von Außenspielgeräten in den beiden Kindergärten, Errichtung einer Hundezone, Erneuerung von Anlagenteilen in der Kläranlage und Erweiterung der Kanalisation. Diese Investitionen sind nur möglich, wenn wir mehr Einnahmen durch Erhöhung der Ertragsanteile erhalten. Dieser positive Effekt ist wiederum die Folge der Bevölkerungsentwicklung in unserer Marktgemeinde, die mittlerweile 2899 Einwohner (Stand 1. 1. 2019) zählt und somit in den letzten 4 Jahren um 9,2% gestiegen ist.

Kultur

Bereits zum 11. Mal gab es heuer den Kulturherbst des K.L.U.B. (Kulturforum Leopoldsdorf und Breitstetten). Den Rückblick über diese Veranstaltungen können sie auf der Seite 28 dieser Gemeindenachrichten nachlesen. Wir sind froh, dass sich hier Personen gefunden haben, die das kulturelle Angebot neben den vielen Veranstaltungen unserer anderen Vereine hochhalten. Nachdem die Filmpräsentation „Rendezvous Marchfeld“ im Vorjahr sehr viele Gäste angezogen hat, wollen wir diese Art der Unterhaltung fortführen. Federführend veranstalten unsere MitarbeiterInnen der Bücherei gemeinsam mit der Marktgemeinde einen Kinonachmittag im Rathaus am 12. Jänner 2020 mit dem Film „Elephant to India“ im Beisein des Regisseurs und Autors Wolfgang Prühl.



„Budgeterstellung von Kassenverwalterin Karin Walk und Ausschussvorsitzenden Siegfried Nemeth“

Ihr GGR Ing. Siegfried Nemeth

Marchfeld mobil – Mobilität für ALLE – Rückblick, Einblick, Ausblick

Marchfeld mobil ergänzt seit 8 Monaten den bestehenden öffentlichen Verkehr in den 20 teilnehmenden Gemeinden der Region Marchfeld. Mit Erfolg! Im Zeitraum von 1. April 2019 bis 30. September 2019 nutzten bereits über 13.200 Personen dieses innovative Mobilitätsangebot, um im Alltag selbstständig mobil zu sein – Tendenz weiter steigend. Marchfeld mobil wird von den Bewohnerinnen und Bewohnern vor allem dazu genutzt, um aus den Randgebieten und entlegenen Ortsteilen in die regionalen Ortszentren sowie zu Bus & Bahn zu gelangen. Über 40 Prozent aller Fahraufträge haben als Ziel bzw. Start einen regionalen Bahnhof. Diese Zahl bestätigt, dass Marchfeld mobil eine funktionierende Ergänzung zum Öffentlichen Verkehr in der Region ist. Die meisten Fahrgäste wurden dabei wochentags zwischen 7 und 18 Uhr transportiert. Somit zeigt sich, dass Marchfeld mobil ein wesentlicher Bestandteil der alltäglichen Mobilität in der Region ist. Über 540 Personen sind bereits registrierte Kunden, die mit der kostenlos erhältlichen mobilCard noch mehr Vorteile von Marchfeld mobil nutzen können. Neben der bargeldlosen Bezahlungsmöglichkeit, einem eigenen Onlinezugang und der Anerkennung von Zeitkarten des Öffentlichen Ver-

kehrs, bietet die mobilCard die Möglichkeit für mobilitätseingeschränkte Personen eine Hausabholung zu beantragen. Bereits 100 Personen haben eine Hausabholung beantragt und können somit bequem ihre Alltagswege erledigen und aktiv am sozialen Leben teilnehmen.

Die Projektkoordination und organisatorische Gestaltung erfolgt über die Region Marchfeld und betrieben wird die neuartige Mobilitätslösung vom Grazer Mobilitätsunternehmen ISTmobil. Vor Ort führen aber ausschließlich regionale Taxiunternehmen Marchfeld mobil – Fahrten durch.

Die starken Partner vor Ort – Die Taxiunternehmer von Marchfeld mobil

Ohne die Unterstützung und Beteiligung der Verkehrspartner vor Ort, wären die ersten 8 Monate von Marchfeld mobil nicht so erfolgreich verlaufen. Die regionalen Taxiunternehmen Taxi Bäck, Taxi Express Gänserndorf, Marchfeld Taxi Krebs und Das Stadttaxi – Groß Enzersdorf sorgen für die sichere Erfüllung aller Fahrtwünsche mit Marchfeld mobil.

So funktioniert Marchfeld mobil

Marchfeld mobil funktioniert dabei denkbar einfach und unkompliziert:

Während den Betriebszeiten können Fahrten von und zu den über 650 gekennzeichneten Haltepunkten gebucht werden. Die Fahrt kann mittels ISTmobil-App (kostenlos erhältlich für Android und iOS), von mobilCard Kundinnen und Kunden via Internet www.ISTmobil.at oder telefonisch unter 0123 500 44 11 bestellt werden. Fahrten müssen mindestens 60 Minuten vor Wunschabfahrt gebucht werden. Der Fahrpreis ist an den Tarif des öffentlichen Verkehrs (Verkehrsverbund Ostregion - VOR) angelehnt. Zusätzlich wird ein Komfortzuschlag pro Fahrt und Person verrechnet. Zeitkarten des VOR können anerkannt werden, womit für Marchfeld mobil – Fahrten im persönlichen Netz nur noch ein Komfortzuschlag zu bezahlen ist.

Marchfeld mobil noch einfacher bestellen – mit der neuen ISTmobil APP ab 2020

Obeine Fahrt zum Bahnhof, Arzttermin oder die häufigsten Wege im Alltag – Marchfeld mobil zu buchen wird noch einfacher! Ab dem kommenden Jahr 2020 wird die neue ISTmobil APP verfügbar sein und bietet neue und umfangreichere Funktionen. Unter anderem wird es möglich sein, Marchfeld mobil – Fahrten sowohl am Handy, Computer als auch am Tablet bequem zu buchen. Mit der ISTmobil APP ist die nächste Marchfeld mobil – Fahrt nur einen Klick entfernt!

Betriebszeiten: Marchfeld mobil

MO – SO 5.00 bis 24.00 Uhr

Kostenfreie mobilCard

Diese Kundenkarte kann direkt von ISTmobil bezogen werden und bietet eine bargeldlose Abrechnung zum Monatsende sowie die Möglichkeit der Anerkennung von Zeitkarten für den Öffentlichen Verkehr. Weitere Vorteile der mobilCard finden Sie unter www.ISTmobil.at





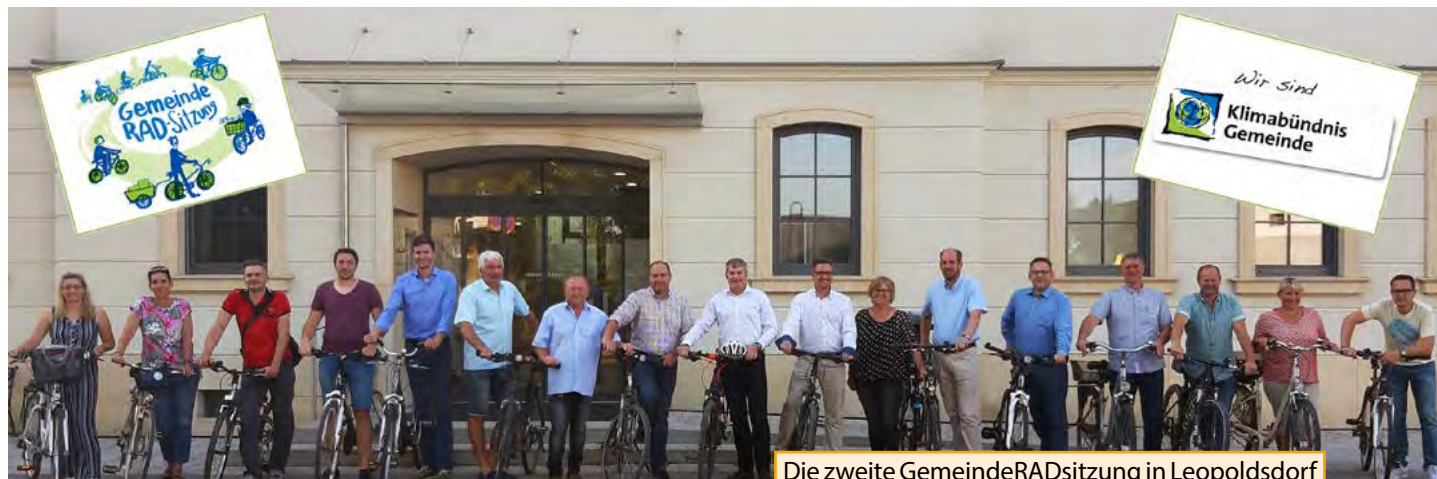
GGR Dipl.-Ing.
Wilhelm Herok

Ausschuss für Umwelt, Wasser, Abwasser und Verkehr

Vorsitzender: GGR Dipl.-Ing. Wilhelm Herok

Stellvertreter: GR Andreas Turecek

Ausschussmitglieder: GR Gregor Helcmanovsky, GR Sabine Votzi, GR Lisi Schramm



Die zweite GemeindeRADsitzung in Leopoldsdorf

GemeindeRADsitzung in Leopoldsdorf

„Auf die Räder – fertig – los“ hieß es bei der Einladung zur Sitzung des Gemeinderats am 24. Juni in Leopoldsdorf. Auf Initiative des Vorsitzenden des Umweltausschusses GGR DI Wilhelm Herok traten zahlreiche GemeinderätInnen fleißig in die Pedale und kamen mit dem Fahrrad zur bereits zweiten GemeindeRADsitzung, denn Radfahren ist eine Klimaschutzmaßnahme mit Mehrwert: Neben der Einsparung von CO² gibt es auch einen gesundheitlichen Benefit. Auf kurzen Strecken ist das Rad außerdem schneller, kostengünstiger und umweltfreundlicher als das Auto. GGR DI Herok freute sich über die gelungene Aktion: „Wir haben damit ein Zeichen für eine fahrradfreundliche Klimabündnis-Gemeinde und einen wichtigen Impuls zur Steigerung des Radverkehrs gesetzt. Ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung.“

Volksschule Leopoldsdorf besucht die Kläranlage

Kurz vor Beginn der Sommerferien wanderte die 3. Klasse der Volksschule am 25. Juni zur Kläranlage. Nach einer netten Begrüßung durch GGR DI Wilhelm Herok wurde mit Begeisterung die Kläranlage besichtigt: Klärwärter Michael Pribyl führte durch die Anlage, wobei der Weg des Abwassers von der mechanischen Reinigung über die diversen Klärbecken bis hin zur Schlammbehandlung nachempfunden wurde. Hier zeigten die SchülerInnen großes Interesse an der Funktionsweise der Kläranlage. Nach einer Jause, welche von der MG Leopoldsdorf gesponsert und beim Rastplatz am Marchfeldkanal-Radweg verspeist wurde, traten die Kinder frisch gestärkt wieder den Heimweg an.



Die Schüler/innen der Volksschule lernten die Funktionsweise der Kläranlage kennen

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentren & Grünschnittübernahme

Wie in den vergangenen Jahren werden die Altstoffsammelzentren in beiden Katastralgemeinden auch im kommenden Jahr alle 2 Wochen geöffnet sein. Darüber hinaus werden den Bürgerinnen und Bürgern im Frühling und im Herbst an insgesamt 6 Donnerstagen im Jahr wieder zusätzliche Termine zur Strauch- & Grünschnitt-Entsorgung angeboten. „Somit haben im Jahr 2020 die Altstoffsammelzentren insgesamt 25-mal, die Grünschnitt-Übernahmestellen insgesamt 53-mal in Breitstetten und Leopoldsdorf für Sie geöffnet – eine tolle Serviceleistung, welche zahlreiche Gemeinden in unserer Größenordnung bei Weitem nicht haben“, fasst GGR DI Herok stolz zusammen.

Reparatur-Boxen & E-Bike Ladestationen am „Dampfradweg“

E-Bike-Fahren wird in unserer Marktgemeinde jetzt noch attraktiver: Nachdem bereits zahlreiche Bürger/innen aus Leopoldsdorf und Breitstetten die Förderung der MG Leopoldsdorf für den Kauf eines E-Bikes in Anspruch genommen haben, wurden heuer auch 2 E-Bike Ladestationen angekauft. Diese werden für die kommende Fahrrad-Saison am neuen „Dampfradweg“ in Breitstetten beim Dampfmaschinen-Museum und in Leopoldsdorf bei der ehemaligen Haltestelle der R81 aufgestellt werden. Die Ladestationen besitzen vier Anschlüsse mit jeweils 230 Volt und können gratis genutzt werden. Zusätzlich werden für unsere Radfahrer auch Reparatur-Boxen aufgestellt werden, mit deren Hilfe kleine Pannen am Drahtesel rasch repariert werden können.



E-Bike-Fahren wird jetzt noch attraktiver – Reparatur-Boxen & E-Bike Ladestationen am „Dampfradweg“

Beleuchtung der Bushaltestellen an der Bahnstraße

Einen wesentlichen Sicherheits- und Komfortaspekt bei der Benützung von öffentlichen Verkehrsmitteln stellt eine entsprechende Beleuchtung der Haltestellen dar: Die Beleuchtung bei den Bushaltestellen ist ein einfacher Weg, um das subjektive Sicherheitsgefühl, vor allem auch von Frauen, zu verbessern, trägt aber auch dazu bei Sachschäden zu verhindern. Gerade als familienfreundliche Gemeinde legt die Marktgemeinde Leopoldsdorf großen Wert darauf für die Sicherheit der Schulkinder auf ihrem Schulweg zu sorgen. So wurde nun im Zuge des Wasserleitungsbaus die Bushaltestelle an der Bahnstraße mit LED-Beleuchtung

nachgerüstet. Im laufenden Baufortschritt des Projekts ist auch die Nachrüstung weiterer Wartehäuschen geplant.

Die erste E-Ladestation der Marktgemeinde

Elektroautos befinden sich auf der Überholspur und die Zahl der verfügbaren Fahrzeuge ist in den letzten fünf Jahren stark gewachsen. Mit dem Ansteigen der E-Mobilität muss natürlich auch die benötigte Infrastruktur wachsen – allen voran eine flächendeckende Ladeinfrastruktur. So wurde nun am Parkplatz der Fa. Spar vom Projektpartner Wien Energie die erste E-Tankstelle der Marktgemeinde eröffnet. Durch den zentral gelegenen Ladepunkt haben die Kunden auch die Möglichkeit in ein paar Gehminuten die Einrichtungen im Zentrum von Leopoldsdorf zu erreichen. GGR DI Herok, der das Projekt die letzten Monate entsprechend forcierte, zeigt sich begeistert: „Dies ist ein wichtiger Beitrag um den Umstieg auf erneuerbare Energien voranzutreiben und die Abkehr von fossilen Brennstoffen zu unterstützen.“ Informationen zur Bestellung der Ladekarte finden Sie unter www.tanke-wienenergie.at.



Grüne E-Power gibt es nun auch am Parkplatz der Fa. Spar in Leopoldsdorf

Ihr GGR DI
Wilhelm Herok

Gasthof List

wünscht allen ein schönes Fest und ein gutes neues Jahr.

Marianne und Michael List

2285 Leopoldsdorf i. M., Hauptstraße 10
Telefon+FAX 0 22 16/23 22, www.gasthoflist.at
Dienstag und Mittwoch ganztägig Ruhetag



Dr. Iris Knaus Diplomt Tierärztin

Ordination mit Terminvereinbarung:

Mo, Mi: 16:00 – 19:30 Uhr

Di, Do: 9:00 – 11:30 Uhr

Fr: 11:30 – 15:00

Notfälle nach Vereinbarung.

Labor, Röntgen, Ultraschall, EKG,
Chirurgie, Laser

Fasangasse 8

2285 Leopoldsdorf i.M.

Tel.: 02216 / 2492

E-mail: office@tierarzt-knaus.at





Die Marktgemeinde Leopoldsdorf im Marchfelde feiert ihr 5-jähriges Klimabündnis-Jubiläum

Im Jahr 2014 startete der geschäftsführende Gemeinderat DI Wilhelm Herok mit einer Kick-Off-Veranstaltung die Klima- & Umweltschutz-Initiative, bei welcher ein ambitioniertes Arbeitsprogramm für die kommenden Jahre erarbeitet wurde – seitdem ist viel passiert.

Seit 2014 ist Leopoldsdorf im Marchfelde Klimabündnis-Gemeinde. Um das 5-jährige Jubiläum gebührend zu feiern lud das Klimabündnis NÖ Anfang November zu einer Jubiläumsfeier nach Baden, wo den Vertretern der MG Leopoldsdorf mit einer Urkunde für ihr langjähriges Engagement gedankt wurde. Und tatsächlich kann man voller Stolz auf die letzten 5 Jahre zurückblicken, da zahlreiche Klimaschutzaktivitäten bereits umgesetzt wurden:

Auf mehreren gemeindeeigenen Gebäuden wurde eine Photovoltaikanlage errichtet, jährlich gibt es eine Flurreinigung, eine Energiebuchhaltung für die gemeindeeigenen Gebäude wurde eingeführt und die Gemeinde nimmt auch regelmäßig an der WWF Earth-Hour teil.

Für energiesparende und emissionsmindernde Maßnahmen, gibt es direkte Förderungen für die Bürger/innen, welche zahlreiche Aktivitäten wie die Errichtung einer Solaranlage, PV-Anlage, Biomasseheizung oder Wärmepumpe, aber auch die thermische Sanierung eines bestehenden



Bgm. Dr. Clemens Nagel und GGR DI Wilhelm Herok bei der Urkundenverleihung während der Klimabündnis-Jubiläumsveranstaltung

Objekts beinhalten. Zusätzlich werden seit geraumer Zeit neue Siedlungsgebiete ausschließlich mit moderner und stromsparender LED-Straßenbeleuchtung ausgestattet.

Auch am Themenkreis Mobilität wurde intensiv gearbeitet: Mit dem „Marchfeldmobil“-Konzept wurde ein klimafreundliches Nahmobilitätsangebot für den Personenverkehr auf kommunaler Ebene geschaffen, der Ankauf von Elektro-Autos und E-Bikes wird finanziell durch die Gemeinde gefördert und im Zuge der Errichtung der Ortswasserleitung, welche sauberes Trinkwasser bringt, wird mit Hochdruck an der Erweiterung des Radwegenetzes gearbeitet. Zusätzlich wurde im Ortszentrum am Parkplatz des Spar-Marktes die erste E-Tankstelle im Gemeindegebiet errichtet.

Zur aktiven Ressourcenschonung und für ein plastiksackerlreies Leopoldsdorf und Breitstetten wurden alle

BürgerInnen mit einer umweltfreundlichen Einkaufstasche aus fair gehandelter Bio-Baumwolle beschenkt, welche von den Kindern der Volksschule Leopoldsdorf gestaltet wurde.

GGR Herok meinte abschließend: „Eine tolle Bilanz, auf die wir sehr stolz zurückblicken können, gleichzeitig wird es seitens der Gemeinden auch in den kommenden Jahren eine aktive Rolle im Kampf gegen den Klimawandel benötigen. An weiteren Ideen seitens der MG Leopoldsdorf mangelt es jedenfalls nicht.“

Es wird auf einen Gemeinderatsbeschluss von 2009 hingewiesen:

Die Inbetriebnahme von motorbetriebenen Gartengeräten, insbesondere von Rasenmähern, Heckenschneidern und Vertikutiergeräten, das Holzschneiden mit motorbetriebenen Kreis- und Kettensägen, sowie die Verwendung von motorbetriebenen Trennschneidern, Schleifmaschinen und dergleichen ist an Samstagen bis 14 Uhr gestattet. An Sonn- und gesetzlichen Feiertagen sind ganztägig Tätigkeiten mit vorgenannten motorbetriebenen Arbeitsgeräten zu unterlassen.

höchste qualität

Unsere Mission ist die höchste Qualität zu bieten und die Zufriedenheit unserer Kunden zu sichern, was durch Produkte höchster Qualität erzielt wird, die den individuellen Wünschen und Bedürfnissen angepasst sind. Unsere Herstellung ist mit Maschinen der hohen CNC Technologie völlig modern und automatisiert.

Aber, alle Vorteile und Möglichkeiten, die hohe Technologie bietet, können ohne qualifizierte und fähige Fachleute nicht ausgenutzt werden. Unsere Fachleute sind qualifiziert und befähigt, komplexe Aufträge zu lösen, immer bereit neue Kenntnisse zu erwerben und diese Kenntnisse an unsere Kunden weiterzuleiten.

IKS Fenster GmbH

Hauptstraße 7
A-2285 Leopoldsdorf

Tel/Fax: 0043 (0) 2216 20 637

Mobile: 0043 (0) 676 33 666 20



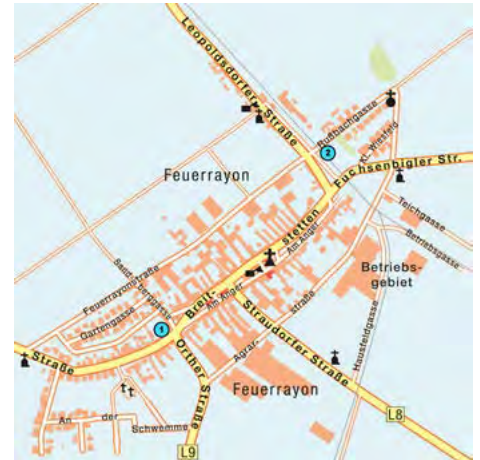
Christbaumsammelstellen in Leopoldsdorf & Breitstetten

Nachdem das Projekt im Vorjahr in beiden Katastralgemeinden sehr gut von der Bevölkerung angenommen wurde, stellen wir heuer allen Leopoldsdorfer/innen und Breitstetter/innen das Service der Christbaumsammelstellen erneut zur Verfügung. Insgesamt werden in den Katastralgemeinden Leopoldsdorf und Breitstetten an acht Plätzen Sammelstellen errichtet, bei welchen in der Zeit von Samstag, den 4. Jänner 2020 bis Freitag, den 17. Jänner 2020 die Christbäume entsorgt werden können. Diese Flächen werden mit Tafeln mit der Aufschrift „Christbaumsammelstelle“ entsprechend gekennzeichnet. Um Verunreinigungen bei der Sammelstelle zu vermeiden muss der Christbaumschmuck vor der Abgabe selbstverständlich restlos entfernt werden! Darüber hinaus können die Christbäume zu den Öffnungszeiten an den Grünschnittübernahmestellen in Breitstetten und Leopoldsdorf abgegeben werden.

An folgenden Plätzen können in der Marktgemeinde Leopoldsdorf die Christbäume abgegeben werden:

Leopoldsdorf

- Sammelstelle 1: Grünfläche Freiheits-siedlung zwischen Block I und II
- Sammelstelle 2: Grünfläche Rodel-berg (Einfahrt Wiener Straße)
- Sammelstelle 3: Parkplatz Friedhof (Einfahrt Breitstetter Straße)
- Sammelstelle 4: Grünschnittüber-nahme Leopoldsdorf (Einfahrt Glin-zendorfer Straße)
- Sammelstelle 5: Altglas-Sammelstel-le Gärtnergasse (beim Kindergarten)
- Sammelstelle 6: Altglas-Sammel-stelle Bahnstraße (bei der Rußbach-brücke)



Breitstetten

- Sammelstelle 1: Grünfläche (ehem. Kinderspielplatz) Franzensdorfer Straße – Kreuzung Orther Straße
- Sammelstelle 2: Grünfläche Fußball-platz (Einfahrt Rußbachgasse)



Ihr GGR DI Wilhelm Herok



PERSONEN – TIER & HAUSBETREUUNG ANDREA MICKA

Ich biete Ihnen Personenbetreuung,
Tierbetreuung, Gassi-Geh-Dienst
und Hausbetreuung an.

Andrea Micka

2285 Leopoldsdorf
im Marchfelde
Rudolf Reuser Gasse 1
Tel.: +43650 673 28 12
Für Notfälle: +436991 150 42 72
E-Mail: service@pthb-andreamicka.at



www.pthb-andreamicka.at



Tankstelle Service-Station

SHOP-Betrieb

Hauptstraße 22
A-2285 Leopoldsdorf i.M.

PAZELT JOSEF

Schwarzdeckerei
Holzhandel
Holzzäune
Lauben
Pergola
Carport

2285 Breitstetten Nr. 7a

www.josef-pazelt.at

Tel.: 0676/726 77 88

Tel.: 02216/8273 Fax: DW 4





GGR Mag. (FH)
Alexej Prosoroff

Ausschuss für Wirtschaft, Markt, Friedhöfe, Sicherheit und Freizeit

Vorsitzender: **Mag.(FH) Alexej Prosoroff**

Stellvertreter: **GR Johann Lugmayr**

Mitglieder: **GR Lisi Schramm, GR Felix Nentwich,
OV Erika Kolm**



Das Team des Wirtschaftsausschusses ist immer bemüht, mit den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln sorgsam zu arbeiten. In den vergangenen Monaten konnte dies wieder gelingen. Diesmal war eine bereits länger geplante höhere Investition im Fuhrpark fällig. Wie berichtet, wurde der alte Gemeinde-Traktor durch einen modernen STEYR Traktor mit Frontlader ersetzt. Diese Investition bedeutet eine deutliche Reduktion der laufenden Instandhaltungskosten. Und sowohl bei der Anschaffung des neuen Traktors als auch beim Verkauf des alten Gerätes ist es uns gelungen, sehr attraktive Konditionen zu verhandeln.

Die Friedhofsmauer wurde mittlerweile ebenfalls saniert – und zwar zwischen Wiener Straße und Friedhofsparkplatz. Die ortsansässige Firma GEON hat den Urnenhain erweitert, es wurden 19 weitere Urnennischen errichtet. Diese wurden zusätzlich wie die bestehenden Nischen mit Abstellflächen inklusive Vasen und Laternen ausgestattet. Außerdem wurde die Thujenhecke zwischen Urnenhain und Parkplatz entfernt, da sie überaltert war.



Bei den Spielplätzen und am Skaterplatz wurden diverse Instandhaltungsmaßnahmen notwendig, damit die Sicherheit gewährleistet werden kann. Für die beiden Sandkisten in Breitstetten wurden Abdeckungen angeschafft, damit diese vor Verunreinigungen geschützt sind, und ein angenehmes Spiel für die Kinder möglich ist. Auf den Spielplätzen Wienerweltenweg und Bürgermeistergassen (Josef Holubek-Gasse) werden rechtzeitig vor der neuen Saison 2020 je ein großes Sonnensegel montiert werden, um die Kleinen vor zu viel Sonne zu schützen. Diese wurden bereits geliefert. Am Skaterplatz wurde aus Sicherheitsgründen der Spezialanstrich auf der Halfpipe und auf der Rampe fachgerecht von der Firma Decodesign Guca

erneuert. Die Rutsche am Spielplatz Fluggasse wurde ebenfalls mit einem Spezialanstrich saniert. Das Gerüst der Rutsche auf dem Spielplatz Wienerweltenweg wurde von der Firma Josef Pazelt erneuert.

Auf der Wiese neben der sogenannten Lehmgrube wurde eine Hundezone errichtet. Ausschließlich dort dürfen sich Hunde ohne Leine und Beißkorb frei bewegen. Wir hoffen, dass sie entsprechend genützt wird.

Persönlich ist es mir ein Anliegen, ausdrücklich darauf hinzuweisen, dass man bei starkem Wind oder Sturm Wege unter Bäumen oder im Wald meidet, da nie ausgeschlossen werden kann, dass Äste oder größere Zweige herunterbrechen.

Ihr GGR Mag. (FH) Alexej Prosoroff



**RAFFAEL
APOTHEKE**

Mo. – Fr.: 08:00 – 12:00
& 14:00 – 18:00
Sa.: 08:00 – 12:00

Ausschuss für Kindergarten, Volksschule, Hort, Jugend, Soziales, Gesundheit und Wohnen

Vorsitzende: **GGR Mag^a (FH) Angelika Sommer**

Stellvertreterin: **GR Erika Kolm**

Mitglieder: **GR Mario Nentwich BA, GR Roman Hörler,
GR Heidemarie Koudelka**



GGR Mag^a (FH)
Angelika Sommer

10. Jubiläum des Kinderferienspiels

Ursprünglich initiiert von Bürgermeister Clemens Nagel, feierte das von 15. bis 19. Juli 2019 stattfindende Leopoldsdorfer Kinderferienspiel dieses Jahr sein 10-jähriges Bestehen. Zu diesem Jubeljahr griffen die PädagogInnen tief in ihre Trickkiste, und zauberten unter dem Motto „Best of Ferienspiel“ ein Programm aus dem Hut, das keine Wünsche offen ließ. Der Kinderuni-Workshop „Spaß und Spannung mit Physik“, ein Fahrradausflug mit Wald- und Naturpädagogik, eine Rafting-Tour, ein Mountainbike-Kurs, Besuche bei der Feuerwehr, der Polizei, dem Roten Kreuz und der Musikschule und abschließend der traditionelle Grill- und Lagerfeuerabend mit der Matratzenlager-Übernachtung. Die 34 teilnehmende Kinder konnten sich auspowern, hatten viel Spaß und lernten nebenbei noch einiges dazu. Wir freuen uns über den großen Erfolg und danken den engagierten PädagogInnen und den freiwilligen HelferInnen.



Neue Leitung und erweiterte Öffnungszeiten in der Nachmittagsbetreuung der VS

Es freut uns, dass mit Frau Ziehmayr eine langjährige und erfahrene Mitarbeiterin die Leitung unseres Standorts der schulischen Nachmittagsbetreuung der NÖ Volkshilfe übernimmt. Wei-

ters heißen wir Frau Jaqueline Rutter im Team der schulischen Nachmittagsbetreuung herzlich willkommen. Sie übernimmt den Platz von Frau Deniz Yurttas, die sich aus eigenem Wunsch beruflich veränderte.

Mit September wurden die Öffnungszeiten erweitert. Die schulische Nachmittagsbetreuung kann nun nach Bedarf (ab einer Anmeldung von vier Kindern) ab frühestens 7:00 bis längstens 17:30 in Anspruch genommen werden, freitags bis 16:30. Dies gilt auch für die Ferienbetreuung.



25-jähriges Jubiläum der Volkshilfe Sozialstation Leopoldsdorf

Am Samstag, den 28.9.2019 feierte die Volkshilfe Sozialstation Leopoldsdorf ihr 25-jähriges Bestehen. Die Volkshilfe Marchfeld und ihre Bezirksvorsitzende, Gudrun Kranz, luden im Rathaus zu einem Empfang mit vielen Ehrengästen. Ziel war es, die Sozialstation langfristig wieder neu zu beleben. Herzstück da-



bei sind die regelmäßig stattfindenden Sozialsprechstunden, die von einem der vier Sozialombudsleute abgehalten werden.

Neueinführung von Sozialsprechstunden

Gesundheitliche Probleme, berufliche Schwierigkeiten, eine finanzielle Notlage oder die Pflege des Partners oder der Eltern, die einem über den Kopf wächst... Die Gründe, Beratung und Unterstützung zu benötigen, sind vielfältig und können jede und jeden von uns betreffen. In diesen Fällen ist es beruhigend, dass es das kostenlose und vertrauliche Angebot der Sozialsprechstunden gibt.

Die Beratungstage sind:

7. Februar 2020 und 6. März 2020 jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr. Die Sprechstunden finden direkt in der Sozialstation statt. Adresse: Raasdorferstrasse 8.

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

GGR Mag^a (FH) Angelika Sommer



Ortsvorsteherin
GR Erika Kolm

Breitstetten

Liebe Breitstetterinnen!
Liebe Breitstetter!

MoSo Markt in Breitstetten

Die wichtigsten Grundnahrungsmittel im Ortsgebiet kaufen zu können war früher ganz normal und in den letzten Jahren nicht mehr möglich. Daher war es mir ein Anliegen dies wieder möglich zu machen.

Am 27. Oktober eröffneten wir den MoSo Markt mit dem Betreiber des innovativen Nahversorgers Mag. Markus Wegerth, der die Zusammenarbeit mit regionalen Produzenten forciert und in einem klimatisierten Container die wichtigsten Grundnahrungsmittel anbietet. Sie können von Montag bis Sonntag von 0-24 Uhr einkaufen und man kann in bar oder mit Karte zahlen. In einem Gästebuch können auch Produktwünsche eingetragen werden. Ich wünsche allen BreitstetterInnen viel Spaß beim Einkaufen und hoffe, dass dieses Angebot genutzt wird.



Zweiter Kinderwald für Breitstetten

Bei herrlichem Wetter wurden die Kinder und Eltern der Jahrgänge 2012-2017 zum Bäumeplanzen in die Agrarstraße eingeladen. Neben dem überregionalen Radweg wurde am Samstag, den 21. September auf einer Grünfläche der 2. Kinderwald in Breitstetten eröffnet. Jedes Kind durfte sich



einen von mir gespendeten Obstbaum aussuchen und diesen mit seinen Eltern selbst pflanzen, anschließend wurde der Baum mit einem Namensschild versehen. Jeder Baum ist wichtig für unser Klima. Bei der richtigen Pflege kann auch ordentlich geerntet werden.

Oberflächenentwässerung An der Schwemme

In den letzten Jahren kam es immer wieder zu Starkregen-Ereignissen im Sommer. Daher hat sich die Marktgemeinde Leopoldsdorf entschlossen An der Schwemme einen Regenwasserkanal inklusive Sickerbecken zu errichten. Die Errichtung soll in 2 Teilabschnitten erfolgen. Die Errichtungsarbeiten für

den ersten Strang und für das Sickerbecken selbst, wurden bereits heuer abgeschlossen. Gemeinsam mit der Errichtung der Wasserleitung werden die Arbeiten dann im Frühjahr 2020 abgeschlossen.

Kindergarten

Im Kindergarten wurden einige Arbeiten verrichtet. So wurden zum Beispiel die Eingangstüre saniert, eine neue Kellertüre eingemauert, Fliegengitter angeschafft. Weiters wurde auch ein Schaukasten montiert. Dieser wird von den Kindergartenkindern gestaltet und vom Kindergartenpersonal aktualisiert.

Ihre Ortsvorsteherin Erika Kolm



MALEREI - ANSTRICH -
TAPETEN
FASSADEN
HOLZ V. ROSTSCHUTZ
BESCHRIFTUNGEN
STÜCKVERLEGUNG
EFFEKTMALEREI
MODERNE RAUM-
GESTALTUNG

2285 LEOPOLDSDORF I.M.
RATHAUSPLATZ 2
0664/382 54 10



Brunnenbau- Bodenerkundung

Schlosspark-Straße 15
2283 Obersiebenbrunn

Tel.: 0 22 86/22 47

Fax: DW 15

email: office@geoboehr.at

www.geoboehr.at

Hilfswerk Marchfeld

Im Hilfswerk Marchfeld werden monatlich 170 kranke und pflegebedürftige Menschen betreut. 50 Mitarbeiter/innen in der Hauskrankenpflege, im Einsatzgebiet zwischen Groß-Enzersdorf und Marchegg sorgen dafür, dass diese Menschen möglichst lange in ihrem eigenen Zuhause leben können. Der Bereich der Hauskrankenpflege gewinnt immer mehr an Bedeutung. Der intensive Kontakt zu den pflegebedürftigen Menschen und ihrer Familie, die Wertschätzung und Dankbarkeit, die man spürt, das Gefühl, helfen zu können: Für viele ist die Tätigkeit in der Hauskrankenpflege der „Traumberuf“. Es erwartet sie eine herausfordernde Tätigkeit in der Wohnumgebung, die Zusammenarbeit in einem professionellen Pflorgeteam und flexible Arbeitszeitmodelle.

Das Hilfswerk Marchfeld feiert nächstes Jahr sein 35 jähriges Bestehen. Unser Betrieb hat sich über die Jahre vervielfacht. Es gehen nun die ersten Mitarbeiter nach langjähriger Tätigkeit in den wohlverdienten Ruhestand. Wir suchen daher ambitionierte neue Mitarbeiter, die diese schöne und verantwortungsvolle Arbeit für unsere Gesellschaft übernehmen können. Falls Sie sich verändern wollen oder nach einer längeren Pause wieder beruflich einsteigen wollen, geben wir ihnen Gelegenheit eine Mitarbeiterin bei ihrer täglichen Arbeit zu begleiten. Das AMS hat derzeit einen Sondervertrag mit dem Hilfswerk und fördert auch die Ausbildungskosten für Pflegeassistenten und Heimehelferinnen. Sie können gerne mit uns Kontakt aufnehmen und sich für ein Informationsgespräch anmelden.

Hilfswerk Marchfeld

2304 Orth/D., Zwenge 1/7

Betriebsleitung: Maria Makoschitz

Leitende Pflegefachkraft: LPFK Fejzic Esefa

Einsatzplanerin: Marion Goban

Tel. 02212/2633

maria.makoschitz@noe.hilfswerk.at

Karriere im Hilfswerk

Wir brauchen Sie, um die Bürger/innen von **Leopoldsdorf** in ihrer vertrauten Umgebung zu betreuen. **Kommen Sie in unser Team!**

Unser Angebot: Vollzeit-/Teilzeitanstellung, keine Nachtdienste, Weiterbildungsmöglichkeiten, Kilometergeld/Dienstauto



**Gemeinsam
Wege gehen.**

FÜR UNSER BETREUUNGSGBIET IM MARCHFELD SUCHEN WIR:

Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger/innen

Gehalt lt. SWÖ-KV ab 2.330,60 Euro brutto (Basis Vollzeit, plus SEG Zulage)

Pflegeassistentinnen/Pflegeassistenten

Gehalt lt. SWÖ-KV ab 2.024,10 Euro brutto (Basis Vollzeit, plus SEG Zulage)

Heimehelfer/innen

Gehalt lt. SWÖ-KV ab 1.875,00 Euro brutto (Basis Vollzeit, plus SEG Zulage)

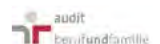
Ihr Profil: Abgeschlossene Ausbildung erforderlich, Selbstständigkeit und Flexibilität, Führerschein B (eigener PKW von Vorteil)

WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG!

Hilfswerk Niederösterreich Betriebs GmbH

Personal | Recruiting, Ferstlergasse 4, 3100 St. Pölten

T 02742/249-1090



Direkt online bewerben unter jobs.noe.hilfswerk.at



IMPRESSUM:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger
Marktgemeinde Leopoldsdorf i.M.

A-2285 Leopoldsdorf i.M.

Für den Inhalt verantwortlich: GGR Siegfried Nemeth

Gestaltung: Johannes Zinser

Druck: CME – Print, Ing. Ungar

Alle Angaben vorbehaltlich Irrtum, Satz- und Druckfehler.



Küchenrückwände & Duschtrennwände aus Glas

Hans-Peter Pazelt

Telefon 0699-197 01105

E-Mail glas.hppazelt@aon.at

www.glas-pazelt.at · 2285 Breitsstetten · An der Schwemme 20

Handel mit Flachglas und Montage von Duschkabinen und Rückwänden durch einfache Schraub- und Klebeverbindungen



2285 Leopoldsdorf
Hauptstraße 8
Telefon: 02216/2368

Öffnungszeiten:

Di 8:00 – 12:00, 14:00 – 18:00 Uhr

Mi 8:00 – 12:00, 14:00 – 18:00 Uhr

Do 8:00 – 12:00, 15:00 – 18:00 Uhr

Fr 8:00 – 12:00, 14:00 – 18:00 Uhr

Sa 8:00 – 12:00 Uhr

Kindergarten Leopoldsdorf

Am 2. September starteten wir das Kindergartenjahr 2019/20 und das bunte Treiben der 88 Kinder zwischen 2,5 und 6 Jahren erfüllt seit dem wieder unser Haus.

Mit Kindergartenbeginn kam es auch zu personellen Veränderungen im Team: Veronika Novotny und Sabine Swetlik sind in den Ruhestand gegangen, Petra Übelbacher hat aufgrund der Wohnungsnähe den Kindergarten gewechselt. Wir haben 3 neue Pädagoginnen: Sophie Eichberger, Sigrid Pronegg und Theresa Sengseis. Michaela Simunics hat zur Betreuerin gewechselt, Sabine Rohrer wird als Stützkraft eingesetzt und Jagoda Toth ist derzeit unsere Reinigungskraft.

Ein besonderes Highlight im Oktober war der Besuch der Feuerwehr. Zuerst wurde im Bewegungsraum Sachwissen vermittelt. Die Kinder durften den Feuerwehrmännern die Uniform und verschiedene Utensilien bringen und konnten dann ohne Scheu und Angst den Feuerwehrmann in voller Schutzausrüstung und Atemschutzgerät bestaunen. Anschließend ging es nach draußen und wir durften das Feuerwehrauto auch von innen genauer betrachten.

Am darauffolgenden Tag gab es dann eine Feueralarmprobe für eine Brandschutzübung. Durch gezielte Vorbereitung besteht die Chance, den Kindern die Furcht gegenüber der unbekannten Situation zu nehmen. Der Fluchtweg endete auf dem Sammelplatz auf der großen Wiese im Garten, wo die Vollständigkeit der Gruppen überprüft wurde. Die Kinder hatten viel Spaß bei doch ernstem Hintergrund.

Unsere einzelnen Gruppen bieten verschiedene Schwerpunkte an: z.B. vermehrte Waldbesuche, kreatives Gestalten oder musikalische Förderung. Großes Augenmerk setzen wir derzeit auf Sprachförderung. Zwei interkulturelle Mitarbeiterinnen unterstützen uns regelmäßig im Kindergarten. Jeden Donnerstag wird außerdem eine gruppenübergreifende Lesestunde angeboten. Die Kinder haben dabei außerhalb der Gruppe Zeit und Ruhe zuzuhören, Gespräche zu führen und die Bücher zu reflektieren.

In der ersten Novemberwoche gab es eine Bilderbuchausstellung, die wir natürlich auch mit den Kindern nutzten. Um auch dem Bewegungsdrang der Kinder nachzukommen gibt es zusätzlich zu den wöchentlichen



Turnstunden gruppenübergreifende Bewegungseinheiten.

Am 12. 11. fand unser stimmungsvolles Laternenfest erstmals mit allen 5 Gruppen gemeinsam statt, das ursprünglich auf unserer großen Wiese im Kindergarten geplant war. Aufgrund des Regens konnten wir dankenswerterweise ins Feuerwehrhaus ausweichen.

Solche Ereignisse beleben den Alltag, fordern eine enge Zusammenarbeit von allen und werden dann mit kindlicher Vorfreude erwartet.

*Sabine Stöckl und
das Kindergartenteam*



Elternverein der Volksschule

Voller Elan startete der Elternverein der Volksschule nach dem Ausscheiden einiger Mitglieder und der erfolgreichen Akquise neuer engagierter Vorstandsmitglieder in das Schuljahr 2019/2020.

Neuer Vorstand des Elternvereins der Volksschule

Obfrau: Carina Petschk

Obfrau Stv.: Birgit Weikmann-Suritsch

Obfrau Stv.: Helena Franges-Vidovic

Schriftführerin: Sandra Pracer

Schriftführerin Stv.: Sandra Hellerschmit

Schriftführerin Stv.: Sabine Kröpfl

Kassier: Karin Zoubek

Kassier Stv.: Barbara Schweinberger

Kassier Stv.: Sonja Meissner

Vorstandsmitglied: Johanna Hofbauer

Mit neuem Logo präsentierte sich der Vorstand am ersten Schultag beim Elternkaffee, welcher für die wartenden Eltern veranstaltet wurde. Vielen Dank an dieser Stelle für den zahlreichen Besuch und die großzügigen Spenden. Der Erlös wird wie gewohnt für die Anschaffung von Lehrmaterialien sowie zur Ermöglichung sonstiger kleiner und großer Wünsche des Lehrkörpers und der Kinder verwendet. Pünktlich zu Faschingsbeginn am 11. November überraschten die Mitglieder die Kinder mit Faschingskrapfen. Am 9. November fand wieder das traditionelle Adventsbasteln für den Verkauf am Adventmarkt der Marktgemeinde statt. Die Kinder hatten dabei viel Spaß und es

entstanden viele kleine weihnachtliche Kunstwerke. Wie gewohnt werden wir auch dieses Jahr die Morgenkreise in der Adventszeit begleiten und für die Verköstigung der Gäste sorgen. So bleibt uns noch allen Sponsoren und engagierten Eltern ein großes Dankeschön auszusprechen!

*Der Elternverein
der Volksschule Leopoldsdorf*



Kindergarten Breitstetten

Da Einsatzfahrzeuge und ganz besonders die Feuerwehr alle Kinder sehr faszinieren stand der Beginn des Kindergartenjahres bei uns unter diesem Thema.

Die Kindergartenkinder haben viel Wissenswertes über die Feuerwehr erfahren und gelernt, wie man einen Notruf richtig absetzt.

Ein Besuch bei unserer örtlichen Feuerwehr gehörte selbstverständlich auch dazu.

Wir durften das Gerätehaus besichtigen und haben dabei auch die Räumlichkeiten kennengelernt, in denen wir, bei einer Evakuierung des Kindergartens, Zuflucht finden.

In einem etwas abgedunkelten Raum wurde uns der Einsatz der Wärmebildkamera vorgeführt.

Auch die Notwendigkeit der Einsatzkleidung haben wir erarbeitet.

Einen ganz besonderen Eindruck hat die Atemschutzmaske bei den Kindern hinterlassen. Selbstverständlich durfte diese auch anprobiert werden.

Sehr spannend war die Besichtigung des Feuerwehrautos. Wir haben gesehen, welche Geräte darin verstaut sind und erfahren, bei welchen Einsätzen sie benötigt werden.

Natürlich sollte bei unserem Ausgang auch der Spaß nicht zu kurz kommen, deshalb durften die Kinder im nahegelegenen Park mit dem Feuerwehrschauch spritzen.

Der Höhepunkt unseres Projekts war eine Feuerwehrrübung bei uns im Kindergarten.

Mit einer Nebelmaschine wurde in der Garderobe Rauch simuliert.

Ein Kind durfte telefonisch den Notruf absetzen und dann warteten wir aufgeregt auf das Eintreffen der Feuerwehr.

Schon bald hörten wir das Martinshorn und die Feuerwehrfahrzeuge trafen mit Blaulicht beim Kindergarten ein.

Nach einer kurzen Lagebesprechung wurde eine Leiter geholt und alle, im Gruppenraum anwesenden Personen, durch das Fenster gerettet.

Ein Kind wurde gemeinsam mit der Betreuerin mit Atemschutz geborgen. Sicher gerettet wurden wir im Feuerwehrauto aufgenommen und durften, als krönenden Abschluss, eine große Runde mit dem Feuerwehrauto mitfahren.

Ein Ziel dieses Projektes war, dass die Kinder im Ernstfall, ohne zu zögern den Anweisungen des Kindergartenperso-



Birgit Pribyl
Kindergartenleiterin

nals und der Feuerwehr Folge leisten und dass sie wissen, wie sie im Notfall reagieren sollen.

Danke an die Feuerwehr Breitstetten, die uns bei diesem Projekt unterstützt und diese großen Erlebnisse ermöglicht hat.

Aufgrund des schlechten Wetters fand heuer unser Laternenfest im Gruppenraum statt.

Nach unserem stimmungsvollen Programm fand das Fest bei einem gemütlichen Beisammensein seinen Ausklang.





Simone Mitlöhner-Österreicher
Direktorin

Volksschule Leopoldsdorf

www.vsleopoldsdorf.schulweb.at



Zeit für Neues

Von außen gut erkennbar wird die Volksschule aufgestockt und generalsaniert. Sobald sie fertig ist, werden im Erdgeschoß die Räume der schulischen Nachmittagsbetreuung sein, im 1. und im 2. Stockwerk die Klassenräume, Werkräume und Nebenräume. Um die Schule barrierefrei zu machen, wird ein Lift eingebaut. Seit Oktober gibt es neue Sanitäreinrichtungen und einen modern ausgestatteten Turnsaal, über den wir uns sehr freuen.

Die Änderungen betreffen jedoch nicht nur das Gebäude. Im September hat Simone Mitlöhner-Österreicher mit viel Engagement die pädagogische Leitung der Schule übernommen. Um einen qualitativ hochwertigen Unterricht unserer 120 Schüler in den 8 Klassen zu gewährleisten, vervollständigen vier neue Lehrerinnen unser altbewährtes Team.

Bestens betreut beim Erlernen von Buchstaben, Zahlen und Sachwissen werden die Erstklässler von Diana Pascher und Juliana Colic. Gemeinsam werden Buchstabentage organisiert und in der Weihnachtswerkstatt Kekse gebacken. Ein Wandertag, der Besuch einer Agrarwerkstätte und der Gemeindebibliothek sind in Planung.

Auch die Schüler der beiden zweiten Klassen erarbeiten sich in vielen Bereichen ihr Wissen gemeinsam. So gibt es im heurigen Jahr ein klassen- und fächerübergreifendes Projekt zum Thema Wald in den 4 Jahreszeiten und eine weihnachtliche Kräuterstunde. Stolz sind die beiden Lehrerinnen Sonja Eichholzer-Bieringer und Verena Mayer, dass ihre Schüler bereits alle Buchstaben in Schreibschrift können. Die Klassenlehrerin der 3A ist auch im heurigen Schuljahr Alice Zeilinger. Der Unterricht der 3B wurde von Martina Beck übernommen. Gemeinsam

gab es schon Ausflüge und Projekte („Malen ohne Grenzen“, Bachpaten, Schulmuseum, Bäckerei Geier mit 4A). Auch die 4A hat eine neue Klassenlehrerin. Vera Hackstock bereitet die Großen auf die Anforderungen der weiterführenden Schulen vor. Neben Schularbeiten dürfen aber auch lustbetonte Unternehmungen nicht fehlen. Gemeinsam mit der Klasse 4B unter Leitung von Claus Meissner wurde St. Pölten besucht, Spaß brachte auch das grenzübergreifende Malprojekt. Die 4B hatte eine Exkursion nach Carnuntum.

Was wäre die Weihnachtszeit ohne die besinnlichen Morgenkreise an der Volksschule? Auch heuer werden die Kinder im Advent mit ihren Beiträgen die Herzen der Zuschauer höherschlagen lassen und die Augen zum Strahlen bringen.

Simone Mitlöhner-Österreicher



Kinderfreunde



Schulbeginn

Gemeinsam mit unserem Bürgermeister überreichten wir jedem Volksschulkind ein Turnsackerl mit einer Schultüte.

Halloweenfeier

Mehr als 130 Kinder kamen zu unserer Halloweenfeier. Nach dem Kürbisschnitzen gingen die Kinder auf eine gruselige Märchenwanderung. Zu Beginn führte sie der Weg durch das Dornenwaldlabyrinth. Dort versteckten sich einige schaurige Gestalten. Bei der anschließenden Wanderung begegneten ihnen das Schneewittchen mit der bösen Stiefmutter, Hänsel und Gretel, der Froschkönig und noch viele andere Figuren.

Um dann wieder in den Treffpunkt zu gelangen, mussten sie bei Frau Holle und Goldmarie und Pechmarie durch ein Tor schreiten.



Nach der langen Wanderung gab es im Anschluss Kürbissuppe und Würstelgulasch.

Laternenfest/Martiniumzug

„Ich geh mit meiner Laterne“ sangen am 11.11. viele Kinder bei unserem traditionellen Laternenumzug. Die Gestaltung in der Kirche übernahmen wieder die Lehrerinnen und Kinder der Volksschule. Vielen Dank. Danke auch an Steffi Ondrovčík, die mit ihren Ponys den Laternenumzug angeführt und den Hl. Martin in die Kirche geleitet haben.

Zum Abschluss durften dann alle Kinder die Kipferl teilen.



Adventmarkt

Auch in diesem Jahr waren die Kinderfreunde beim Adventmarkt aller Vereine vertreten. Bei unserem Stand gab es selbstgemachte Langos, Kartoffel-

suppe, Popcorn, Weihnachtskekse und natürlich Punsch oder Kinderpunsch. Der Adventmarkt ist immer eine tolle Einstimmung auf den Advent

Nikolausfeier

Am 7. Dezember hat uns der Hl. Nikolaus besucht. Auch den Krampus hat er wieder mitgebracht. Die Kinder begrüßten den Nikolaus mit einem Lied. Selbstverständlich hatte der Nikolaus für jedes Kind ein Sackerl mitgebracht.

Kinderbetreuung am 24. Dezember

Um die Wartezeit auf das Christkind zu verkürzen, fahren wir nach Wien ins 3D PicArt Museum. In diesem Museum werden die Kinder Teil der Ausstellung und tauchen in eine Welt voller Illusionen ein.

Adventfenster

Auch heuer lassen 24 Adventfenster unseren Ort erstrahlen und stimmen so auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein. Nützen Sie die Gelegenheit, bei einem Spaziergang die beleuchteten Fenster zu betrachten oder zum gemütlichen Beisammensein bei Punsch und Glühwein.

Vielen Dank an alle Mitwirkenden.



2285 LEOPOLSDORF IM MARCHFELDE



Margit Zeidan
Direktorin

Sportmittelschule

Pareto Prinzip im Sport

Das nach dem Italiener Vilfredo Pareto benannte Prinzip besagt, dass 80 % der Ergebnisse mit 20 % des Gesamtaufwandes erreicht werden. Auf den Sport umgelegt heißt das, dass man mit 20 % seines Aufwandes 80 % seines Erfolges erreichen kann! Das kann uns allen ein Trost sein, wenn wir in arbeitsintensiven Zeiten sehr wenig Zeit für den Sport haben. Auf unsere SchülerInnen trifft das ja Gott sei Dank nicht zu. Wir trainieren brav und der Erfolg gibt uns Recht.



Bence Beretka, 4a – Landesmeister im Cross Country

Die Laufsaison hat mit dem **LIDL Lauf (15. Oktober 2019)** in **Schwechat** begonnen. In fast allen Bundesländern finden dazu Laufveranstaltungen statt. Bei entsprechender Platzierung ist man für das Bundesfinale qualifiziert. Unsere Schüler haben dort hervorragend abgeschnitten. **Mehr als die Hälfte unserer teilnehmenden Schüler (= 23 Schüler)** haben das geschafft! Wir sind sehr stolz auf unsere guten Läuferinnen und Läufer. Besonders hervorheben möchten wir den folgenden Stockerlplatz: Bence Beretka erreichte Platz 3 in seiner Altersklasse! Wir gratulieren!

Eine knappe Woche später war **Wr. Neustadt** Austragungsort der **Cross-Country Landesmeisterschaften (22. Oktober 2019)**. Der Austragungsmodus war wie folgt: 5 Läufer (oder Läuferinnen) bildeten jeweils ein Team. Auch hier zeigten unsere nicht gerade von Steigungen verwöhnten Schüler, dass sie so einiges drauf haben. Über Distanzen von 2000 m / 3000 m fuhren unsere jungen Mädchen den Spitzenrang 3 ein. Zoe Wiesner, Leonie Gmachl, Emily Binder, Marie Tomek und Lily Dietrich liefen schneller als viele ihrer Konkurrentinnen! **Bence Beretka wurde Landesmeister!** Folgende Spitzenläufer aus der 2a erliefen den großartigen 2. Platz: Sebastian Huttar, Moritz Wimmer, Emilio Beganovic, Mateusz Zajac und Bastian Haas. Wir gratulieren!

Im **U15 Fußball** konnten zwei Turniertage gespielt werden. Die Gegner hießen NMS Gänserndorf und das Gymnasium Gänserndorf. Beim Turniertag in Leopoldsdorf konnte die NMS Gänserndorf besiegt werden, gegen das Gymnasium Gänserndorf setzte es eine Niederlage. Nach zwei Turniertagen hat die Mannschaft mit 3 Punkten aber die Chance auf den Aufstieg gewahrt. Ein Turnier im Frühjahr entscheidet dann über den Bezirksmeistertitel!

Im **U13 Fußball** lief es deutlich besser als im letzten Schuljahr. Nach dem ersten Turniertag in Strasshof erreichte die Mannschaft den hervorragenden zweiten Platz unter fünf teilnehmenden Schulen. Drei Siege und eine

Niederlage haben das ermöglicht. Auch beim zweiten Turniertag in Groß Schweinbarth erreichten wir einen Sieg (gegen die NMS Neusiedl) und eine Niederlage (gegen die SMS Matzen). Das **Trainingslager** in der **Sportschule Lindabrunn** fand heuer vom 25. bis 29. November statt! Zum Abschluss noch eine Volksweisheit (die sie wahrscheinlich schon kennen): Dick wird man nicht zwischen Weihnachten und Neujahr, sondern zwischen Neujahr und Weihnachten!

Markus Weiss



der neu renovierte Turnsaal, Frau Krempf Marion mit Klasse 3a

Guter Start ins neue Schuljahr!

Rechtzeitig zu Schulbeginn erstrahlte der frisch renovierte Turnsaal in neuem Glanz. Auch eine unserer Klassen wurde generalsaniert und bietet nun perfekte Bedingungen für Lehrer und Schüler. Ein großes Dankeschön an die Mittelschulgemeinde, die alljährlich namhafte Beträge in unsere Schule investiert und für gute Arbeitsbedingungen sorgt.

Die ersten Wochen des neuen Schuljahres waren zwar auf Grund der Lärmbelastung und der Verkehrssituation eine Herausforderung, aber Ende Oktober war es geschafft und alles verlief wieder in gewohnten Bahnen.



Sprachreise der 4. Klassen (Malta)

Nicht nur unser Haus hat sich über die Sommermonate teilweise erneuert, auch der Lehrkörper hat sich deutlich verjüngt. Sechs neue Kollegen und Kolleginnen sind in unser Team dazu gestoßen. Im heurigen Schuljahr führen wir zehn Klassen mit insgesamt 191 Schülerinnen und Schülern.

Die vierten Klassen kamen wie alljährlich durch eine Sprachwoche in Malta in den Genuss eines verlängerten Sommers. Unter der Leitung von Frau Schweinhammer vertieften dreiunddreißig Burschen und Mädchen ihre Sprachkenntnisse und erweiterten ihren Horizont durch das Kennenlernen einer anderen Kultur. Alle kehrten wohlbehalten zurück und starteten mit großer Motivation in das letzte Jahr ihrer Mittelschulzeit.

Ende Oktober fand die Berufsinfomesse statt, die sich zum Ziel setzt, Eltern und Schüler bei der Wahl des weiteren Bildungsweges zu unterstützen. Mehr als zwanzig weiterführende Schulen präsentierten sich an dem Abend den

zahlreichen Besuchern. Auch einige Betriebe der näheren Umgebung – unter anderem AGRANA, OMV und Bäckerei Geier nutzten die Gelegenheit, um die Möglichkeit der „Karriere mit Lehre“ ins Gedächtnis zu rufen. Ein sehr gelungener Event, der auch zahlreiche Gäste aus den benachbarten Schulen anlockte.

Im Herbst wurden den Schülerinnen und Schülern der vierten Klassen auch noch die Bildungsmesse, der Berufsinformationstag an der Wirtschaftskammer und der Begabungskompass geboten. Nach dem Talentecheck, der am BIZ Stockerau durchgeführt wird, haben die Eltern sogar die Möglichkeit, eine kostenlose Einzelberatung in Anspruch zu nehmen.

In den dritten Klassen starteten heuer die neuen Wahlpflichtfächer. Frau Traxler unternahm mit den Schülern des Kreativen Schwerpunktes in dem Gegenstand Sprache&Medien eine Exkursion zum ORF, die allgemein große Begeisterung auslöste.



Zu Redaktionsschluss noch ausständig sind der Informationsabend für die Eltern der Volksschüler, sowie der Tag der offenen Tür. An diesem Tag fungieren unsere Schüler als „Guides“, die die interessierten Volksschüler durch einen Stationenbetrieb begleiten und auch den Eltern ihre offenen Fragen zum Schulbetrieb beantworten. Bei den einzelnen Stationen sind ebenfalls unsere motivierten Schüler im Einsatz. Ich bin sicher, dass sie auch heuer diese Aufgabe mit Bravour meistern werden.

DNMS Margit Zeidan

Elternverein der Sportmittelschule

Wir möchten uns bei den aktiven Vereinsmitgliedern, die mit diesem Schuljahr vom Vorstand ausgetreten sind, für die konstruktive Zusammenarbeit herzlich bedanken. Großen Dank gilt Sandra Krismer als Kassier. Mit dem Schuljahr 19/20 wurde, wie es die Statuten für alle zwei Jahre vorschreiben, wieder ein neuer Vorstand gewählt. Alle neuen Mitglieder sind herzlich willkommen und wir freuen uns über die zukünftige Zusammenarbeit. So startete die Arbeit des Elternvereins gleich mit der Verköstigung der Berufsinfomesse am 29. 10. 2019, bei der 150 Gäste von Eltern und Kindern sich über die verschiedensten beruflichen

und schulischen Möglichkeiten nach der 4. Klasse erkundigen konnten. Die Messe findet an unserer Schule alle zwei Jahre statt und sie war unserer Meinung nach wieder sehr gelungen und informativ. Im Rahmen der Berufsvorbereitung finden neben dem Schulfach in der 3. Klasse auch ein Talentetest beim BIZ Korneuburg statt, bei dem die Schüler sehr intensiv in der Wahl der Schulen/Lehrstellen nach der 4. Klasse unterstützt werden. Am 4. Dezember war der Elternsprechtag, der auch durch Kuchen und Brote von uns begleitet wurde. Das System „bring a bottle“ hat wieder seine Dienste gut bewiesen und effektiv und schnell die

Hilfe von Eltern und Schülern unter einen Hut gebracht – Technik kann ja doch was.

Unterstützt von uns wird heuer ein Projekt in den 4. Klassen zur Konfliktbewältigung, es ist ein Selbstverteidigungskurs mit diesem Schwerpunkt. – Der EV bezuschusst mit 15 € pro Kind. Neben diesem Projekt wird auch wieder die Schulbibliothek mit 600 € unterstützt. Der Ankauf von Märchenbüchern steht in diesem Halbjahr auf dem Programm.

*Obfrau: Claudia Binder
Schriftführerin: Jana Rohrbach*

Die Leo Löwen



Gemeinsames Singen, Tanzen, Basteln, Spielen und Jausnen stehen im Fokus unserer Gruppe. Auf spielerische Art und Weise wird das Selbstbewusstsein, das Selbstvertrauen und die Selbstwahrnehmung der Kinder gestärkt. Ihr Zusammengehörigkeitsgefühl, sowie das Gemeinschaftsgefühl der Eltern wird gefestigt. In der wärmeren Jahreszeit finden die Stunden im Freien statt. Schatzsuche, Erkunden von Naturmaterialien, Fühlspiele, Geräusche, die uns umgeben, Erkundung verschiedener Untergründe, Motoriktraining auf Spielplätzen, gemeinsame Besuche von Institutionen u.v.m. stillen den natürlichen Forscherdrang der Kinder. Das regelmäßige Treffen, der Austausch, die gemeinsamen Erlebnisse & Aktivitäten verbinden - die kleinen Leo Löwen und ihre löwenstarken Eltern. Wann: Mittwochs, 15:30 Uhr im Rathaus. Gemeinschaft entsteht, in dem wir uns Zeit für sie nehmen!

Katharina Hallas (Tel. 0664 9276178)

Autohaus

Starke Marken. Gute Freunde.

KOLLER-

2304 MANNSDORF/Donau, Marchfeldstrasse 3

02212-2283

www.autohaus-koller.at



Öffentliche Bücherei der Marktgemeinde Leopoldsdorf/M.
und der AGRANA Zucker Ges.m.b.H.



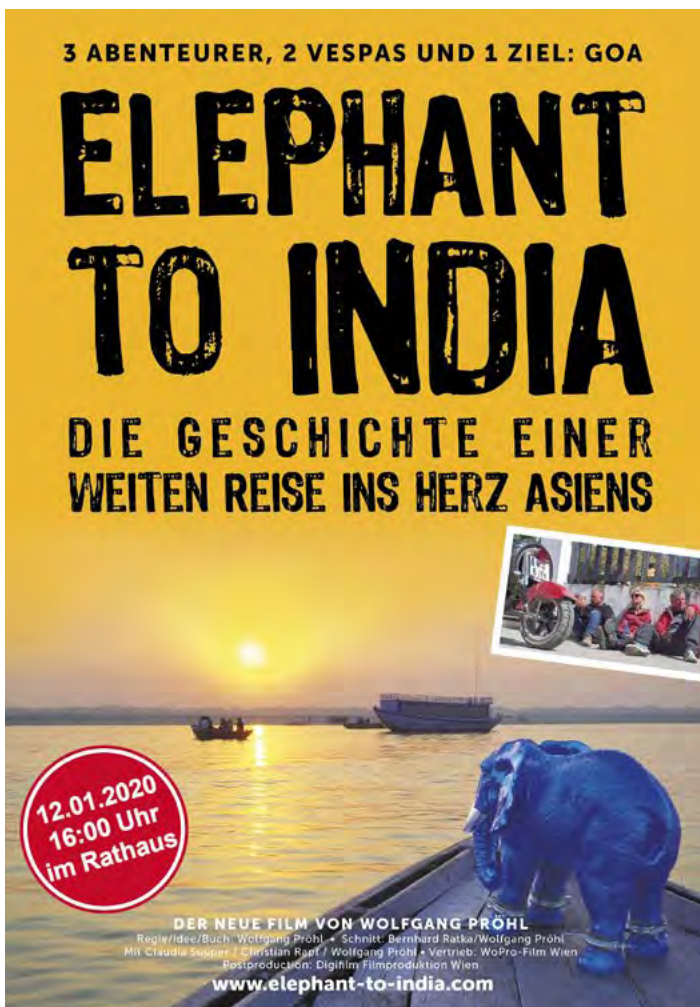
Mitglied des  literatur network marchfeld



 lesenliebenlernen

EIN BLAUER ELEPHANT GEHT AUF REISE

„ELEPHANT TO INDIA“, so heißt das Buch, dass Wolfgang Pröhl nach einer abenteuerlichen Reise auf einer Vespa, am Anhänger einen kleinen blauen Elefanten, von Berlin bis Goa in Indien, geschrieben hat. In einer spannenden, lustigen und kurzweiligen Lesung hat der Autor die Besucher der Bücherei Leopoldsdorf am Dienstag den 22. Oktober, an seiner Reise teilhaben lassen. Viele Interessierte waren gekommen und die Zeit verging im Fluge. Bei gutem Wein und selbstgemachten Aufstrichen konnten alle noch mit Herrn Pröhl plaudern und seine Werke käuflich erwerben. Nachdem es auch einen Film zum Buch gibt, ist in Planung, diesen im Rathaus Leopoldsdorf im Jänner 2020 vorzuführen und das Büchereiteam lädt dazu schon jetzt herzlich ein.



LANGeweile, was ist DAS?

Bei einem Bilderbuchkino über die Kuh Lieselotte die Langeweile hat, konnten viele kleine Besucher hören, was man gegen Langeweile tun kann. In einer anderen Geschichte ging es um die Freundschaft zwischen einem Fuchs und einem Igel. Wie wir von Besuchern hörten, haben schon viele wieder darauf gewartet, dass die Bücherei ein Bilderbuchkino veranstaltet. Der Besuch so vieler Kinder mit Eltern oder Großeltern zeigt, dass es wirklich eine tolle Sache ist. Los ging es mit Popcorn, natürlich, das gehört ja zu Kino, und Getränken, denn Popcorn macht durstig. Wie im Fluge verging da die Zeit, denn die Geschichten auf der Leinwand sind einfach spannend. Aber keine Sorge, auch nächstes Jahr werden wir Geschichten für Bilderbuchkinos finden. Am besten einfach in der Bücherei vorbeischaun, dann seid ihr immer rechtzeitig informiert. Wir freuen uns auf Euren Besuch.

Bücherei – von außen betrachtet

In unserer Einrichtung befassen wir uns mit den Themen Lesen, Wissensvermittlung und Information. Unsere Aufgaben reichen von regulären Bibliotheksarbeiten, Beratung unserer BesucherInnen, über Organisation von Veranstaltungen bis zu Medienbestellungen und Leseförderung.



Wenn auch Sie gerne in einem Umfeld tätig sein möchten, das von Wissen und Information lebt, freuen wir uns auf Ihre Mitarbeit!

Was Sie mitbringen sollten:

- Grundlegende Computerkenntnisse
- Interesse an Literatur
- Freude am Umgang mit Menschen
- Selbständiges Arbeiten
- Zeit, um regelmäßig Büchereidienst zu machen (mindestens 1 x pro Monat, gerne auch öfter)

- Mitarbeit in einem netten, engagierten Team
- Einbringen eigener Ideen
- Kontakt mit Menschen aller Altersstufen
- Selbständige Übernahme von Aufgaben, z.B. Betreuung von Schulklassen, Leseförderung, Veranstaltungen
- Mitsprache bei Medienbestellungen

Wir können bieten:

- Kostenlose Ausleihe aller Medien
- Kostenlose Ausbildung zum/r ehrenamtlichen BibliothekarIn-erforderlich

Ist Ihr Interesse geweckt?

Dann melden Sie sich in der Bücherei zu folgenden Öffnungszeiten:
Dienstag 18:30 – 20:00
Donnerstag 15:30 – 17:00
Das Büchereiteam

Neues aus der Region Marchfeld

12/2019



- ❖ Fackelübergabe der Niederösterreichischen Landesausstellung
- ❖ Gedenkveranstaltung für die Opfer des Eisernen Vorhangs
- ❖ Klima- und Energie- Modellregion Marchfeld
- ❖ Die Region Marchfeld informiert

Fackelübergabe der Niederösterreichischen Landesausstellung

Am 20. November 2019 wurde beim großen Abschlussfest der NÖ Landesausstellung 2019 in Wr. Neustadt die symbolische Fackel von Wiener Neustadt an Marchegg übergeben. Im Rahmen der Feierlichkeiten standen das überaus erfreuliche Resümee und der zuversichtliche Ausblick auf die NÖ Landesausstellung 2022 in Marchegg im Vordergrund. „Wir bereiten uns schon sehr intensiv auf die Niederösterreichische Landesausstellung 2022 vor und die gesamte Region Marchfeld sieht mit großer Freude dieser einzigartigen Chance entgegen“, so Bgm. Gernot Haupt. Foto: Stadt Wiener Neustadt/Michael Weller



Gedenkveranstaltung für die Opfer des Eisernen Vorhangs

Der Selbstverwaltungskreis Bratislava lädt jährlich am 17. November (Slowakischer Tag des Kampfes für Freiheit und Demokratie) zu einer Gedenkfeier beim Denkmal für die Opfer des Eisernen Vorhangs auf der slowakischen Seite der Brücke der Freiheit zwischen Schloss Hof und Devínska Nová Ves. Anlässlich „30 Jahre Fall des Eisernen Vorhangs“ war auch die österreichische Bevölkerung eingeladen, an dieser Gedenkfeier teilzunehmen. Im Vorfeld der Gedenkveranstaltung konnte Landesrat Martin Eichinger i.V. von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner den Kreishauptmann des Selbstverwaltungskreises Bratislava bei einem kleinen Empfang auf der österreichischen Seite begrüßen. Foto: Region Marchfeld



Klima- und Energie- Modellregion Marchfeld

Die Region ist seit heuer auch Klima- und Energie- Modellregion, auch KEM genannt. Um immer gut über die KEM und die aktuellen Fördermöglichkeiten im Umweltbereich informiert zu sein, wurde eine eigene Seite in die bereits bestehenden Homepage www.regionmarchfeld.at integriert. Foto: Region Marchfeld

**Klima- und Energie-
Modellregionen**
Wir gestalten die Energiewende

Marchfeld



Die Region Marchfeld informiert!

Die Region Marchfeld informiert nicht nur mit dem E-Mail Newsletter, sondern auch laufend über die sozialen Netzwerke Facebook und Instagram. Folgen Sie uns! #regionmarchfeld

Kontakt: Region Marchfeld

mail: office@regionmarchfeld.at, tel: +43 2213 343 70
www.regionmarchfeld.at, www.leadermarchfeld.at



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus

LE 14-20



VEREIN LEADER REGION MARCHFELD
Stift Melk Gasse 3/3 DG, 2291 Lassee
www.leadermarchfeld.at

tel: +43 2213 34370
fax: +43 2213 34370-70
e-mail: office@regionmarchfeld.at

10. JUBILÄUMS-KINDERFERIENSPIEL IN LEOPOLDSDORF

Von 15.-19. Juli fand in Leopoldsdorf das 10. Jubiläums-Kinderferienspiel statt. Mit 34 Kindern wurde die Aktiv-Woche „Best of Ferienspiel“, seinerzeit eine „Erfindung“ des nunmehrigen Bürgermeisters Clemens Nagel absolviert. Dieser brachte seinen Kinderuni-Workshop „Spaß und Spannung mit Physik“ zum Auftakt nach Leopoldsdorf. Ein Fahrradausflug mit Wald- und Naturpädagogik, eine Rafting-Tour durch die Donauauen und ein Mountainbike-Kurs in St. Corona/Wechsel waren die actionreichen Programmpunkte. Lehrreich waren unter anderem die Stationen bei der Feuerwehr, der Polizei und dem Roten Kreuz sowie der Musikschule. Der Grill- und Lagerfeuerabend war auch ganz toll, anschließend gab es eine Matratzenlager-Übernachtung in der Volksschule. Bgm. Clemens Nagel freute sich über die rege Teilnahme und über die gute Zusammenarbeit mit der schulischen Nachmittagsbetreuung der Volkshilfe in Leopoldsdorf. Die engagierten Pädagog/innen Anna Votzi, Andreas Mrlik, Viktoria Mitlöhner, Angela Ziehmayer, Deniz Yurttas und Eva Frosch planten das vielfältige Programm und organisierten die Ferienspielwoche in perfekter Art und Weise. So hatten die Kinder täglich von Mo.-Do. von 7 bis 17 Uhr und Fr. bis 14 Uhr professionelle Betreuung und jede Menge Aktivitäten. Die Gemeinde dankt Gerhard Stoiber von der Fa. Spar für die Obst-Spende, Petra Varga von Eskimo-Iglo für die Eis-Spende und Blanka Bräuer für die freiwillige Mithilfe.



WILLIBALD BOLKOVAC

Bau-, Galanterie- und Ornamentenspenglerei

2301 Groß-Enzersdorf · Raasdorfer Straße 22 · ☎ (0 22 49) 42 24 · 📠 (0 22 49) 32 26

wboldkovac@aon.at





In den Monaten Oktober und November 2019 ging bereits zum elften Mal der Kulturherbst über die Bühne. Das Kulturforum Leopoldsdorf und Breitstetten hat mit vier sehr unterschiedlichen Veranstaltungen wieder versucht, ein möglichst breites Publikum anzusprechen.



Am 12. Oktober rissen die Schauspielerinnen Isabella Mach, Michaela Sassy und Sabine Steiner mit dem Drei-Frauen-Stück Honigmond von Gabriel Barylli das Publikum im Saal des Gasthofs List zu Begeisterungstürmen hin. Jede der drei Darstellerinnen verkörperte auf einer ihr eigenen Art und Weise unterschiedliche Aspekte des Frauseins mit einer geradezu perfekten Authentizität, die den Verdacht nahelegte, dass die Damen ihr ureigenstes Selbst auf die Bühne gebracht haben, sodass es nicht weiter verwunderlich war, dass der Funke innerhalb kürzester Zeit auf das Publikum überspringen konnte.



Der nächste Höhepunkt folgte bereits eine Woche später, als am 19. Oktober der Marchfelder Lokalmatador Pepi Hopf - wie der geschätzten Leserschaft sicherlich bekannt aus der Nachbargemeinde Haringsee stammend - mit seinem Kabarettprogramm „Gemma's

an!“ mit seiner messerscharfen Beobachtungsgabe tief in die Untiefen des menschlichen Wesens blicken ließ und so manchem Besucher kullerten die Tränen über die Wangen – wohlgemerkt vor Lachen!



Der 9. November wurde Zeuge eines weiteren KLUB-Spektakels, als im Rahmen eines Disco- und Rockabends im Leopoldsdorfer Pub die größten Hits aus drei Jahrzehnten (1970-2000) einem kleinen aber feinen Publikum zu Gehör gebracht wurden. DJ Body alias Martin Pollack verleitete mit seiner exzellenten Titelauswahl das begeisterungsfähige Publikum zu schweißtreibenden Tanzeinlagen und sorgte mit seinen Kommentaren auch immer wieder für Erheiterung.



Den würdigsten Abschluss, den sich ein Kulturverein wohl wünschen kann, bescherte dem zahlreich ins GZZF erschienenen Publikum das Trio Nadja Blattner (Sopran), Martin Hulan (Tenor) und Andreas Benčić (Klavier), welches mit einem fulminanten Operetten- und Musicalabend wohl keinen Gast ruhig auf den Plätzen verharren ließ. Stimmliche Virtuosität gepaart mit schauspielerischer Klasse vermittelten den Eindruck, als säße man in einem der großen Häuser, wie der Scala in Verona oder der Met in New York.

Am Ende sei noch allen treuen Besuchern der Veranstaltungen des Kulturforums der „Kulturherbstpass 2020“ ans Herz gelegt. Für nur EUR 40,- können sie alle Veranstaltungen des Kulturherbstes 2020 besuchen. Der Pass ist erhältlich auf der Bücherei im Rathaus und bei Obmann Dr. Karl Heinz (0664/48 66 795). Vielleicht freut sich der eine oder die andere über dieses Präsent unter dem Weihnachtsbaum.

Dr. Karl Heinz, Obmann

Eltern-Kind-Abenteuer (1,5 – 5 Jahre): Montag 16 bis 17 Uhr

Trainer unterstützen Eltern mit ihren Kindern (von 1 bis 5 J.) beim spielerischen Umgang mit Geräten sowie beim Erlernen von Grundfertigkeiten wie klettern, schaukeln, springen und balancieren.

Gerätturnen (ab 6 Jahren): Montag, 17 bis 18.30 Uhr

Kinder und Jugendliche (von 6 bis 14 J.) lernen von gut ausgebildeten Sport-Trainern an Balken, Barren, Reck, Kasten, Boden, Sprossenwand und den Ringen viele Turnelemente nach dem Turn10-Programm und können sich bei Ball- und Laufspielen austoben.

Kontakt: Thomas Muck, 0664/44 57 015,
thomas@gymnastics-gf.at
www.gymnastics-gf.at





Schmetterlingsfest 8. JUNI

Beim Benefiz Schmetterlingsfest am 8. Juni 2019 im Gelände der FF Leopoldsdorf konnte die Schmetterlings Crew diese beträchtliche Summe zu Gunsten der Roten Nasen sammeln. Bei vielen Spielen und kulinarischen Köstlichkeiten hatten mehr als 300 Besucher Spaß an der Veranstaltung und haben reichlich gespendet.



Die Schmetterlings Crew und deren fleißige Helfer, Jung und Alt bei den verschiedenen Spielen betreuen.



Der Oldtimer Club war mit wertvollen Exemplaren vertreten und konnte bestaunt werden



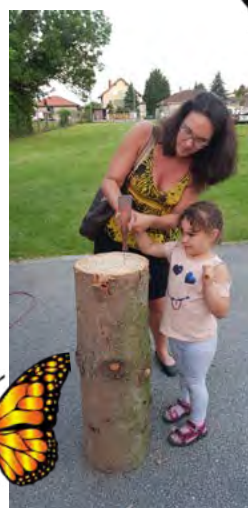
Ein Zauberer verzauberte viele Kinder



Beim Kistenklettern war die Geschicklichkeit gefragt



Die Traktorgruppe mit Happy und Adi kutscherte fast pausenlos unsere Gäste durch den Ort



Nageln macht Spaß



Im KO System wurde die stärkste Mannschaft gekürt

Bei den Spielen konnten zahlreiche Preise von unseren Sponsoren vergeben werden. Danke an die Sponsoren!

**MUSIKVEREIN LEOPOLDSORF/M.****www.mvl.at**

A-2285 Leopoldsdorf/M. Kempfendorf 2 Tel. 02216/3160



Tag der Blasmusik

Bei traumhaftem Wetter ging der heurige Tag der Blasmusik im Schubertpark über die Bühne. Musikalische Unterstützung hat der Musikverein durch die Ortsmusik Franzensdorf bekommen. Nicht wenig durfte das Publikum über die Witze vom „Lustigen Hermann“ lachen. Für das leibliche Wohl sorgte das Gasthaus zur Zuckerfabrik.



Marschmusikbewertung

Die intensiven Marschproben mit Stabführer Clemens Nagel haben ihre Wirkung gezeigt, denn der Musikverein durfte sich im September bei der Marschmusikbewertung in Obersulz über ausgezeichnete 92 Punkte freuen.



Oktoberfest

Seit vielen Jahren umrahmt der Verein das Marchfelder Oktoberfest musikalisch und ist dort auch mit einer Weinbar vertreten. Besonders freut es den Musikverein, dass er auch heuer beim 10-jährigen Jubiläum mitwirken durfte und die Weinbar unter Ehrenkapellmeister und Weinsommelier Felix Nentwich großen Anklang fand.

Probenwochenende in Mariazell

Gemeinsame Zeit schweißt zusammen! Heuer fuhr der Musikverein auf ein Probenwochenende nach Mariazell und konnte dort das Probenlokal der Stadtkapelle Mariazell für intensive Probenarbeit nutzen. Geprüft wurde für die



Konzertwertung in Gaweinstal und das diesjährige Konzert unter dem Motto „Flower Power Meets Club 27“. Neben den Register- und Gesamtproben standen auch Besuche bei der Lebzelterei, Wachszieherei, Schnapsbrennerei und auch in der Apotheke zur Gnadenmutter am Plan. Herzlichen Dank an Kapellmeister Markus Nentwich, unter dessen organisatorischer und musikalischer Leitung das gemeinsame Wochenende stand.

FLOWER POWER MEETS CLUB 27

Unter diesem Motto stand das heurige Konzert am 30.11. im Gasthof List. Die Freude über die zahlreichen Gäste, die den Klassikern von unter anderem Elton John, den Rolling Stones, Simon & Garfunkel, Amy Winehouse und den Beatles lauschen konnten, war groß.



DANKE

Dank Ihrer Unterstützung durch regelmäßigen Spenden an den Verein können Instrumente, Trachten und Notenmaterial angeschafft werden, um so die Tradition der Blasmusik in der Gemeinde aufrechtzuerhalten. Dafür ein herzliches Dankeschön.

Ines Halper
Medienreferentin

Gerald Halper
Obmann



Musikverein Breitstetten

Breitstetter Wiesnkirtag

„Die Draufgänger“ waren am 2.8. zu Gast und haben das Festzelt gerockt. Begeisterte Fans genossen das vierstündige Programm mit Hits wie "Cordula Grün" im ausverkauften Festzelt. Vielen Dank nochmals an das ganze Team, das die Gäste in den Bars und im Cafe bewirtet und den großen Ansturm perfekt gemeistert hat. Selbstverständlich kam am Wiesnwochenende auch die Blasmusik nicht zu kurz. Der MV Unterstinkenbrunn eröffnete am Freitag und der MV Sarasdorf sorgte für einen gemütlichen Frühschoppen am Sonntag. Den Abschluss fand der gelungene Wiesnkirtag mit einer großen Quizverlosung, wobei die ersten beiden Hauptpreise 1.000 und 500 € in bar in Breitstetten blieben. Vielen Dank an die Ortsgemeinde für ihre Unterstützung und ihr Verständnis!

Bewerbe & Erfolge

Bei der Marschwertung am 22. 9. in Obersulz erreichten wir in Stufe C ausgezeichnete 76,50 von 80 Punkten. Wir danken unserem neuen Stabführer Johann Fembek für die Probenarbeit und freuen uns auf's nächste Jahr.

Veranstaltungen & musikalische Auftritte

Am 28. Juli umrahmten wir das Feuerwehrfest in Hausbrunn mit einem Frühschoppen.

Unsere ehemalige Marketenderin Jasmin Haas durften wir mit ihrem Andreas Radl am 24. August musikalisch zum Traualtar begleiten.

Beim traditionellen Tag der Blasmusik am 15. September marschierten wir durch die Ortschaft und verteilten die 13. Ausgabe unserer Vereinszeitung „Notenblatt“. Vielen Dank für Ihre Spenden und die netten Verköstigungspausen. Diesmal haben wir außerdem noch einen neuen Musikanten aufgelesen - Peter Lang unterstützt uns seitdem auf der Trompete.

Am ersten Adventsonntag gab es zum zweiten Mal ein gemeinsames Konzert mit dem Chor Breitstetten in

der Kirche. Ein Programm mit stimmungsvollen Stücken sorgte für einen gelungenen Adventauftakt.

Einladung Jahreskonzert 7. + 8. 3. 2020

Der nächste musikalische Höhepunkt wird das Konzert im Frühjahr. Diesmal steht ein „Grenadiermarsch á la Blasmusik“ auf dem Programm, und damit eine abwechslungsreiche Stückauswahl.

Termine 2020

15.02. Kindermaskenball mit „Heinz B.“, Gasthaus List, Breitstetten

11.06. Frühlingsfest der Blasmusik, Garten des Pfarrhofs Breitstetten

01.08. Weisenblasen des Bezirks Gänserndorf im Garten des Pfarrhofs Breitstetten und anschließend Dämmererschoppen mit MV Breitstetten

02.08. Kirtagsfrühschoppen im Garten des Pfarrhofs Breitstetten



Ausgezeichnete Leistung bei der Marschwertung unter Stabführer Johann Fembek.



Unser tolles Wiesn team hat ein erfolgreiches Fest veranstaltet.

**Raiffeisen
Regionalbank
Gänserndorf**



Meine Bank in Leopoldsdorf



Musikschule

des Musikschulverbands Gänserndorf



Das Musikschulkonzert zu Schulschluss im Sommer

Im Schuljahr 2019/20 werden 102 MusikschülerInnen in 72 Wochenstunden von 10 engagierten MusiklehrerInnen in unserer Musikschule unterrichtet. Folgende Fächer werden an unserer Musikschule unterrichtet: Mutter-Kind Musikgruppe (ab 3 Jahren mit Erwachsenenbegleitung), musikalische Früherziehung (ab 4 Jahren), Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Flügelhorn, Waldhorn, Tenorhorn, Posaune, Tuba, Schlagzeug, Gitarre, E-Gitarre, Bassgitarre, Geige, Klavier, Musikkunde, Jugendblasorchester, Bläserklasse.

Eine Besonderheit unserer Musikschule ist sicher auch die Tatsache, dass wir zur Zeit gleich **vier Tubaschüler** unterrichten dürfen, worauf wir natürlich sehr stolz sind, da die Tuba ja als Mangelinstrument in einer Musikschule gilt. Auf dem Foto zu sehen sind Musiklehrer Felix Nentwich, Gerald Halper, Paul Laich, Matthias Bognar, Peter Nagel und Musiklehrer Mag. Reinhard Stöckl.



Die vier Tubaschüler der Musikschule Leopoldsdorf mit ihren Lehrern.

Das **Jugendblasorchester** unserer Musikschule probt fleißig für die bevorstehenden Aufgaben. Wie schon in den vergangenen Jahren wurde der **Adventmarkt** unserer Marktgemeinde musikalisch umrahmt und die jungen Künstler verdienten sich viel Applaus und Anerkennung. Beim **Konzert** des Musikvereins Leopoldsdorf durfte unser Jugendblasorchester ebenfalls mitwirken und erfuhr viel Beifall vom zahlreichen Publikum.

Die **Klassenabende**, die immer vor Weihnachten und vor Schulschluss im Sommer abgehalten werden, sind zurzeit im Gange, hier haben alle MusikschülerInnen die Möglichkeit, ihr Können vor Publikum zu beweisen und Auftrittspraxis zu sammeln. Aber auch viele **Weihnachtsfeiern** in unserer Marktgemeinde werden von verschiedenen Ensembles unserer Musikschule mitgestaltet.

Felix Nentwich, Leiter der Musikschule

Pernicka GmbH
2285 Leopoldsdorf/i.M.

Gas • Wasser • Heizungsinstallationen • alternative Energie

Tel.: 02216 / 2444, Fax: 02216 / 2444-0
Hauptstrasse 41, A-2285 Leopoldsdorf
office@pernicka.at, www.pernicka.at



**Gasthaus zur
Zuckerfabrik**



Bahnstraße 110
Tel.: 313 77 70



**Elektroinstallation
Blitzschutzbau · Elektroheizungen**

**ELEKTRO
MAKOSCHITZ**

Ing. Walter Makoschitz Tel.: 02216/2214
2285 Leopoldsdorf · Raasdorferstraße 10



Männergesangsverein



Sonnwendfeier

Im Juni 2019 veranstalteten wir wieder unsere traditionelle Sonnwendfeier.

Da in den letzten Jahren unsere Sonnwendfeier immer wieder durch Regen beeinträchtigt war, durften wir diesmal für die Veranstaltung die Räume der Freiwilligen Feuerwehr nutzen. Die Stimmung war besonders gut, da der Regen unsere Veranstaltung nicht störte.

Wir bedanken uns bei der Freiwilligen Feuerwehr und bei den treuen Besuchern, die wir immer wieder bei unseren Veranstaltungen begrüßen dürfen.

Wir werden im Jahr 2020 wieder eine Sonnwendfeier veranstalten und freuen uns, dass wir dafür wieder die Räumlichkeiten der Freiwilligen Feuerwehr benützen dürfen.



90. Geburtstag Kurt Helbig

Am 1. November 2019 konnten wir den 90. Geburtstag unseres „pensionierten“ Sängers Kurt Helbig feiern. Kurt Helbig war Jahrzehnte lang Mitglied unseres Vereines und war viele Jahre als Kassier für die Kassenverwaltung unseres Vereines zuständig.



Wir wünschen Kurt Helbig Gesundheit und hoffen, dass wir ihn noch viele Jahre als Zuhörer bei unseren Auftritten begrüßen können.

Adventkonzert

Für die Vorweihnachtszeit haben wir uns wieder ein anspruchsvolles Programm vorgenommen.

Wir veranstalten gemeinsam mit dem Dorfchor Untersiebenbrunn am Freitag, dem 13. 12. 2019 ein Konzert in der Pfarrkirche von Untersiebenbrunn und am Freitag dem 20. 12. 2019 ein Konzert in der Pfarrkirche von Leopoldsdorf und freuen uns auf Ihren zahlreichen Besuch.



UNSERE REGION BLÜHT AUF!

Kommunaler Kultur- und
Lebensausstellung 2022
in der Region Marchfeld



Sommernacht der Marchfelder

6.6.2020

BALL AUF SCHLOSS HOF

www.balldermarchfelder.at

KARTEN SIND IN ALLEN
RAIFFEISENBANKEN NÖ/WIEN SOWIE
ÜBER OETICKET ERHÄLTICH.







VERANSTALTET VON:  Kommunales Kultur- und
Lebensausstellung 2022



FF Leopoldsdorf

<http://feuerwehr.leopoldsdorf.net>

Einsatzgeschehen

Zahlreiche Notrufe zu Einsätzen der Feuerwehr erreichten uns im zweiten Halbjahr. Gemeinsam mit der Feuerwehr Lassee wurden wir zu einem Brand eines Traktors gerufen, der rasch nach dem Eintreffen gelöscht werden konnte. Ein gutes Ende fand die Suche nach einer vermissten, orientierungseingeschränkten Person im Hochsommer, die nach einer Untersuchung im Krankenhaus bald nach Hause entlassen werden konnte. Leider tödlich endete ein Verkehrsunfall eines Klein-LKWs mit einem Zug der ÖBB in Raasdorf für zwei Personen. Zu solchen Einsatzlagen ist es erforderlich, mehrere Feuerwehren zu alarmieren, die hier die Hilfeleistung erbringen. Gleiches gilt für den Großbrand in Raasdorf, bei der eine Produktionshalle ein Raub der Flammen wurde. Unterstützung von den Feuerwehren Obersiebenbrunn, Breitstetten und Haringsee erhielten wir bei einem Brand einer Garage in der Fasangasse. Hier wurden sämtliches Inventar inklusive eines PKWs ein Raub der Flammen. Ein Übergreifen auf



Tobias Knabl und Kinga Karakai bei der Ausbildung durch Martin Österreicher

eine benachbarte Garage konnte von den Feuerwehren verhindert werden. Leider wurde bei der Anfahrt zu diesem Einsatz unser Hilfeleistungsfahrzeug derart beschädigt, dass es beim Fahrzeughersteller mehrere Wochen repariert werden musste. Deshalb ist es umso wichtiger die Zusammenarbeit mit anderen Feuerwehren immer wieder zu trainieren. In diesem Fall bedanken wir uns herzlich bei unseren Kameraden der FF Breitstetten, die im

Alarmplan aufrückten und diese Lücke schlossen.

Fitmarsch

Wir freuen uns, dass der Fitmarsch von so vielen Personen besucht wird. Mit diesen Einnahmen wird die Jugendausbildung der Feuerwehren Leopoldsdorf und Breitstetten unterstützt. Ein großer Dank gilt auch Martina und Hans-Peter Orth, die mit dem Schießstand an der Labestation jedes Jahr einen namhaften Betrag an freien Spenden einnehmen. Unterhaltsam war heuer der Besuch einer Wandergruppe des Musikvereins Leopoldsdorf, die ausgerüstet mit ihren Instrumenten unsere Gäste bei den Verpflegungsstationen musikalisch unterhielten.

Ausbildung

Nach dem Wechsel von der Jugendfeuerwehr steht nun für Tobias Knabl und als Neueinsteigerin für Kinga Karakai die Ausbildung für den aktiven Feuerwehrdienst im Vordergrund. Wir freuen uns, dass wir wieder neue, aktive Mitglieder in unseren Reihen begrüßen können und hoffen, dass dies auch andere Bewohnerinnen und Bewohner unserer Gemeinde zum Mitmachen animiert.



Garagenbrand in der Fasangasse



Feuerwehrjugend



Viel Action bei der Feuerwehrjugend

Die Feuerwehrjugend der Feuerwehren Leopoldsdorf und Breitstetten blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück. In diesem Jahr verstärkten wir die Zusammenarbeit mit der Feuerwehrjugend Eckartsau und nahmen in gemeinsamen Gruppen an den Feuerwehrjugendleistungsbewerben des Abschnittes, Bezirkes und Landes im Rahmen des 47. Landestreffens der NÖ Feuerwehrjugend teil. Dieses Zeltlager brachte die Feuerwehrjugend nach Mank, wo ein bestmöglich vorbereitetes Lager- und Bewerbungsgelände die 5.708 Lagerteilnehmer für 4 Tage aufgenommen hat. Beim Landesbewerb wurden schließlich die begehrten Leistungsabzeichen erreicht und werden von den Jugendlichen stolz getragen.

Nach den Sommerferien starteten wir das neue Feuerwehrjahr mit der Vorbereitung für das Fertigungsabzeichen Wasserdienst. Dazu muss neben theoretischem Wissen auch die Fertigkeit bei der Knotenkunde unter Beweis gestellt werden. Höhepunkt ist das Fahren mit der Feuerwehrzille, bei dem ein Parcours zu zweit bewältigt werden muss.



Am 15. und 16. November fand in Eckartsau unser 24-Stunden-Tag der Feuerwehrjugend statt. Neben den Spielen, die stets einen feuerwehrtechnischen oder sozialen Aspekt hatten, mussten die Jugendlichen auch zu Einsatzübungen ausrücken. Einmal musste ein brennendes Fahrzeug mit Schaum gelöscht werden. Im zweiten Fahrzeug waren 2 Personen eingeklemmt und mussten mit dem hydraulischen Rettungsgerät befreit werden. Im Anschluss daran musste ein Fahrzeug mittels Greifzug geborgen werden. In der Nacht gab es noch die Aufgabe zwei vermisste Personen mittels Wärmebildkamera im Schlosspark zu finden. Ein äußerst spannendes Unterfangen, das aber bravourös gemeistert wurde.

Das letzte Ziel im heurigen Jahr ist der Erwerb des Fertigungsabzeichens Feuerwehrtechnik, das bei der guten Ausbildung durch unsere Betreuerinnen und Betreuer auch kein Problem darstellen sollte.

Solltest auch du bei der Feuerwehrjugend dabei sein wollen und im Alter von 10 bis 15 Jahren sein, komme einfach zum Schnuppern in eine Jugendstunde, die gewöhnlich am Freitag um 17:00 Uhr stattfindet.





FF Breitstetten

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Großgemeinde!

Den Jahreswechsel wollen wir zum Anlass nehmen, um der Bevölkerung sowie der Gemeindevertretung für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr zu danken, sowie einen Rückblick über die letzten Monate zu geben.

Im August standen unsere Wasserdienstler in den Zillen um am Bewerb um das Wasserdienstleistungsabzeichen in Ottenschlag in verschiedenen Disziplinen teilzunehmen. Wir gratulieren FM Raffael Simunics der nach einem anstrengenden Bewerb erfolgreich das Bewerbungsziel im Bewerb Bronze erreicht hat.

Am 19. September besuchte der Kindergarten Breitstetten unsere Feuerwehr, um sich auf die bevorstehende Einsatzübung im Kindergarten vorzubereiten. Die Kinder sollten auf das Auftreten der Feuerwehrkameraden mit angelegten ATS-Geräten vorbereitet werden damit sie bei der Übung keine Angst bekommen. Bei dieser Gelegenheit wurden auch Gerätschaften wie die Wärmebildkamera, der Notstromgenerator sowie die wasserführenden Armaturen den Kindern vorgestellt. Natürlich wurde auch mit Strahlrohren „herumgepritschelt“, was den Kindern sichtlich Freude bereitete.

Am 1. Oktober stellte sich ein Atemschutztrupp unserer FF in Gaweinstal der sogenannten Heißausbildung. Dabei haben die Atemschutzgeräteträger die Möglichkeit in einem Brandraum der gasbefeuert ist, das richtige Arbeiten unter Hitze zu üben und somit Erfahrungen unter realen Bedingungen für den Einsatz zu sammeln.



Die Blutspendeaktion am 16. 11. brachte 61 Blutkonserven.

Unterabschnittsübung am 15. 10. in Breitstetten

Ein spektakuläres Übungsszenario mit einem Traktor mit Anhänger, einem Radlader sowie 3 Personenkraftfahrzeugen und 7 verletzten Personen bot sich den Einsatzkräften der Feuerwehren sowie den Teilnehmern des Roten

Kreuzes. Die verletzten Personen waren zum Teil in den Fahrzeugen, bzw. unter verlorener Ladung eingeklemmt und mussten von den eingesetzten Feuerwehren in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz gerettet und versorgt werden. Während die Menschenrettung unter Zuhilfenahme von hydraulischen Rettungsgeräten und Hebekissen im Gange war, begann ein abseits stehendes Fahrzeug zu brennen welches zusätzlich gelöscht werden musste.

Für die Feuerwehrmitglieder aus fünf Feuerwehren sowie dem Team des Roten Kreuzes unter Leitung von Notarzt Dr. Tödling gab es alle Hände voll zu tun um das Übungsszenario abzuarbeiten.



Besuch des Kindergartens Breitstetten bei der Feuerwehr



3 Atemschutztrupps stellten sich am 16. 11. erfolgreich der Ausbildungsprüfung Atemschutz in den Stufen 1x Bronze und 2x Silber.

Polizeiinspektion Leopoldsdorf/Marchfeld

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Das Jahr 2019 neigt sich dem Ende zu, weshalb ich Ihnen einen Bericht von der Polizeiinspektion Leopoldsdorf mitteilen darf.

Auf unserer Dienststelle verrichten 5 Beamte und 2 Beamtinnen ihren Dienst.

Im Namen der Polizeiinspektion Leopoldsdorf möchte ich mich recht herzlich für die hervorragende Zusammenarbeit mit den EinwohnerInnen

von Leopoldsdorf und Breitstetten bedanken.

Aufgrund der aktuellen Jahreszeit und der damit verbunden frühen Dunkelheit steigt leider auch die Anzahl der Einbrüche wieder an. Daher wird jeder einzelne Bürger ersucht, besonders in dieser Zeit achtsam zu sein. Besonders im Bereich des Eigenheimes wird ersucht, gekippte Fenster zu schließen und Türen zu versperren.

Bitte melden sie verdächtige Wahrnehmungen, so wie bisher, aber besonders in den Dämmerungszeiten, sofort

der Polizei unter der Telefonnummer 059133/3211 oder über den Notruf 133.

Auch auf das Projekt „Gemeinsam Sicher“ möchte ich hinweisen. Dieses Projekt verstärkt den guten Kontakt zwischen Polizei und Bevölkerung. Als Projektleiter der hiesigen Polizeiinspektion ist der Kollege Gruppeninspektor Martin EICHINGER der Ansprechpartner.

*Der Polizeiinspektionskommandant
Kontrollinspektor
Peter SCHEICHENBERGER*

Übergabe Katastrophenschutzpläne Hochwasser Donau

Nach dem letzten Jahrhunderthochwasser hat sich gezeigt, dass selbst ein so mächtiges Bauwerk wie der Marchfeldschutzdamm an seine Grenzen kommt. Deshalb wurde neben der Generalsanierung des Dammes auch die Katastrophenvorsorge aktualisiert. Dabei handelt es sich um das derzeit größte Vorsorgeprojekt, das derzeit in Niederösterreich im Laufenden ist. Dazu wurde ein eigener Wasserverband Hochwasserschutz-Donau-Marchfeld gegründet, dem alle Donau

– Anrainergemeinden angehören. Nur durch eine gemeindeübergreifende Zusammenarbeit konnte ein Projekt in diesem Ausmaß umgesetzt werden.

Die Marktgemeinde Leopoldsdorf wäre, so unglaublich es klingen mag, bei einem 1000-jährlichen Hochwasser von Überschwemmungen im Ortsgebiet von Breitstetten bedroht.

Es wurden einheitliche Katastrophenschutzpläne für alle Katastrophenfälle

für die Gemeinden erstellt, wobei auf die örtlichen Gegebenheiten besonders Rücksicht genommen wurde. Auf Basis der von Landesrat Dr. Stephan Pernkopf nun übergebenen Pläne, ist die Region bestmöglich für kommende Schadensereignisse gerüstet.

Die Erstellung der Pläne wurde vom Land Niederösterreich gefördert und durch die zuständigen Katastrophenschutz- und Wasserrechtsbehörden bestmöglich unterstützt.



Yoga
Tierkommunikation
Massage

Ingrid A. Frauenberger

Sonnenweg 9

2285 Leopoldsdorf i/M

Mobil: 0664 512 01 64

ingrid-frauenberger@aon.at

www.yoga-institut-gaenserndorf.at

Radclub Leopoldsdorf

Der heiße und trockene Sommer 2019 ist schon wieder Vergangenheit, für uns Radler gab es viele schöne Gelegenheiten, bei herrlichem Wetter in die Pedale zu treten. Viele verschiedene Gruppen fanden sich mehr oder weniger regelmäßig zusammen um gemeinsame Ausfahrten zu machen. Die angenehmen Erinnerungen daran bereiten uns jetzt schon eine Vorfreude auf die nächste Saison.

Obmann Felix Nentwich durfte der NÖN ein großes Interview zum Thema Radfahren geben und konnte dabei auch auf verschiedenen Gefahren hinweisen. Wichtig war auch die Forderung nach mehr eigenständigen Radwegen, da diese, wie man am Beispiel des Radweges Leopoldsdorf – Orth/Donau sieht, sehr gerne und intensiv sowohl für Trainingsfahrten als auch für Familienausflüge genutzt werden. Im Sommer wurden auch unsere neuen Radclub-Trikots fertig produziert (siehe Foto). Sie haben eine praktische

dreiteilige Rückentasche mit einer kleinen Tasche mit Reißverschluss. Dank unserer vieler Sponsoren können diese Trikots gerne um 25 Euro pro Stück erworben werden.

Im Oktober lud unser Bürgermeister Clemens Nagel zu einem Radausflug nach Orth bis zur Donau ein, zahlreiche Mitglieder unseres Clubs kamen dieser Einladung nach (siehe Foto). Bei der Rückfahrt gab es im Dampfmaschinenmuseum in Breitstetten ein gemütliches Beisammensein.



Wer gerne radelt und Lust und Laune hat, sich unserem Club anzuschließen, meldet sich am besten gleich bei Obmann Felix Nentwich (0650/3705863) oder Obmannstellvertreter Andreas Turecek (0660/5351820).

*Felix Nentwich
Obmann*



Hundeombudsfrau



Hallo, ich bin die neue Hundeombudsfrau. Ich bin für Sie unter der Telefonnummer **0664/88530275** oder per E-Mail **hunde@leopoldsdorf.net** erreichbar. Auf Facebook gibt es ebenfalls schon eine Seite, wo ich erreichbar bin, und wo wir uns über das Thema Hundehaltung austauschen können: **Hundegemeinde Leopoldsdorf**.

Ich bin für Sie Auskunftsperson und Mediatorin der Gemeinde für alle Fragen betreffend Hundehaltung, gesetzlicher Verordnungen und Vorschriften und kümmere mich gerne um ein harmonisches Miteinander von BürgerInnen mit und ohne Hunde.

Ich habe mich bereits für die Errichtung einer Hundezone eingesetzt und kann Sie nur dazu motivieren, diese auch zu nutzen. Die Beiträge der beiden Hundeschulen in unserer Gemeinde zeigen, wie wichtig es ist, dass Hund und Herrl/Frauerl gemeinsam lernen, sich angemessen in unserer Gesellschaft zu verhalten. Verbote und Einschränkungen – wie etwa das umstrittene neue Hundehaltergesetz in NÖ – wären gar nicht nötig, wenn

jeder seine Verantwortung dahingehend übernehmen würde.

Ich hatte bereits mehrere Gespräche mit Hundehalter/innen, die „vergessen“, dass Hunde im gesamten Gemeindegebiet entweder mit Leine oder Beißkorb zu führen sind, oder dass Hundekot sofort entsorgt werden muss.

Auch Sie können sich gerne jederzeit an mich wenden.

Eure Babsi



Neue Hundezone im Bereich der Lehmgrube



SC Leopoldsdorf



Kampfmannschaft

Nachdem die Saison 18/19 auf Platz 10 abgeschlossen wurde, startete unser Team im August wieder in das Abenteuer 2. LL Ost (Saison 19/20). Den zahlreichen Abgängen standen zwar nur wenige Neuzugänge gegenüber (Strohmayer, Peric, Hausmann, Burger, Ganser, Furlan), aber trotzdem konnte gleich im ersten Spiel gegen Aufsteiger Bisamberg ein Punkt geholt werden. Zwischenzeitlich war unsere Mannschaft sogar in Reichweite der ersten Drei. Das am Ende der Frühjahrsrunde „nur“ 17 Punkte am Konto stehen, liegt daran, dass in den letzten 3 Runden viele Ausfälle kompensiert werden mussten. Erwähnenswert ist hier aber, dass unsere Jugendspieler (Bernt M., Brendel P. und Huber M.) den Sprung in den Kader geschafft haben.

U23:

Die junge Truppe der U23 startete so gut wie schon lange nicht in die neue Saison und holte gleich 4 Punkte in den ersten 3 Runden. Leider konnte dieses „Tempo“ nicht bis zum Ende der Hinrunde gehalten werden und so kam lediglich ein weiterer Sieg in Breitenau dazu.

Jugend:

Im März 2019 nahm unsere Jugend, in den Altersklassen U8, U9, U12, U14 und U16 Aufstellung in den Meisterschaften der JHG Nord, aber schon nach kurzer Zeit wurden weitere Mannschaften im neuen 2er und 3er-Modus (U6 und U7) gemeldet. Sportlich sei gesagt, dass die U16 in der laufenden Ganzjahresmeisterschaft dzt. auf Platz 4 steht und die Teams von U12 und U14 ihre Meistertitel nur knapp verpassten. Ein besonderes Highlight fand am 19. Oktober statt. Da durfte der SCL die Ausrichtung der Bundesnachwuchsmeyerschaften – Jahrgang U14 (jeweils Mädchen und Burschen) – im Waldstadion abhalten. Wir konnten nicht nur Auswahlteams aus Wien und Niederösterreich begrüßen, sondern hatten auch hohen Besuch aus Sport und Politik.

Veranstaltungen:

Ende November eröffnet der SC Leopoldsdorf wieder den Punschstand und richtete zudem ein Schnapsturnier aus. Für das Jahr 2020 steht mit dem Faschingsgschnas und Marios Jugendentagen sowie weiteren Events, einiges



NR Dr. Eva Blimlinger und Bgm. Dr. Clemens Nagel beim Anstoß

auf dem Programm. Wir würden uns freuen, Sie bei diesen Veranstaltungen und den Spielen unserer Mannschaften im Waldstadion begrüßen zu dürfen. Aktuelle Informationen zu unseren Veranstaltungen, Spielen und sonstige News finden sie auf unserer Homepage unter www.sc-leopoldsdorf.at und auf Facebook www.facebook.com/sc.leopoldsdorf.

Abschließend möchten wir uns bei allen freiwilligen Helfern, Mitgliedern und Gönnern des SCL für ihre ganzjährige Unterstützung bedanken.

*Stefanie Drescher
(Schriftführerin)*



Tenniscamp

Tennistrückblick 2019!

Der Tennisklub Leopoldsdorf i.M. kann auf ein ereignisreiches Jahr 2019 zurückblicken.

Die Saison startete im Mai mit einem offenen Doppeltturnier im „Jeder gegen jeden Modus“ mit Rekordverdächtigen 22 Teilnehmern. Gespielt, gegrillt und getrunken wurde in gemütlicher Atmosphäre bis in die späten Abendstunden.

Im Hochsommer fanden dann, für die „Next-Generation“, unsere zwei Kinder Tennis Wochen statt. Insgesamt 15 Nachwuchstalente unterschiedlicher Spielstärken konnten dabei in diesen gerade sehr populären Sport reinschnuppern oder ihr Können ausbauen.

en. Trainiert und gecoacht wurden sie dabei von Rebecca Bohynik (Lehrerin am Realgymnasium Gänserndorf) und unserem Tennis-Veteran Paul Binting (staatlich geprüfter Tennislehrer), der mit seinem persönlichen Einsatz die Ganztageskurse organisiert und auch selbst durchgeführt hat (siehe Foto). Auch nächste Saison 2020 sind wieder zwei Kinder Tennis Wochen (13. 7. 2020 – 17. 7. 2020 und 17. 8. 2020 – 21. 8. 2020) als auch das Doppeltturnier (27. 6. 2020) geplant. Details zur Anmeldung werden wieder in der Gemeindezeitung angeführt. Weiters wirbt der traditionsreiche Tennisklub Leopoldsdorf i. M. auch für die nächste Saison wieder Mitglieder. Wir



freuen uns über jeden Neuankömmling, ob jung (EUR 75,-) oder alt, Einzelkämpfer (EUR 160,-) oder Familie (EUR 250,-). Mit zwei Sand-Tennisplätzen und einer Flutlichtanlage steht dem Tennisvergnügen nichts im Wege. Bei Interesse einfach bei Helmut Mikulcik unter +43 680 244 7333 oder helmuts.mikulcik@gmail.com melden.



HUNDE SPORT ZENTRUM MARCHFELD Mitglied der ÖHU



Ich möchte mich im Namen unserer Hundeschule „Hundesportzentrum Marchfeld“ ausdrücklich gegen das neue NÖ Hundehaltegesetz aussprechen.

Es kann einfach nicht die Lösung sein, dass jeder Hund, egal ob Welpen, Adult-Hund oder Senior Hund Maulkorb tragen muss. Ausgenommen Hunde, die in eine „Handtasche“ passen oder auf der Hand getragen werden.

Das widerspricht den jahrelangen Erfahrungswerten sowohl von verantwortungsvollen HundehalterInnen, als auch den Aussagen praktisch sämtlicher seriöser Hundexperten.

An öffentlichen Plätzen muss der Hund Leine und Maulkorb tragen, auch z.B. ein 10 Wochen alter Welpe.

Auch würde ein Maulkorb am Verhalten des Hundes nichts ändern.

Im Gegenteil, es ist keine Kommunikation des Hundes mit anderen Hunden möglich, da ja die Mimik nicht mehr gesehen werden kann.

Diese Gesetzesnovelle bekämpft in keinsten Weise die Ursachen von möglichen Beißvorfällen, schert alle Hunde über einen Kamm und lässt dabei völlig außer Acht, dass zu 99% das Problem am anderen Ende der Leine zu finden ist.

Daher meine Bitte an alle HundehalterInnen:

Wir haben in unserer Gemeinde zwei Hundeschulen (ich mag sie gar nicht so nennen, denn in erster Linie müssen ja die Besitzer den richtigen Umgang mit ihrem Hund lernen). Bitte besucht sie mit euren Lieblingen.

Hier wird Verhaltensbiologie, Lerntheorie vom Hund erklärt, damit der Hundebesitzer noch besser seinen vierbeinigen Kameraden kennenlernt und mit schwierigen Situationen leichter umgehen kann.

Zusätzlich gibt es erfreulicher Weise auch eine Hunde Ombudsfrau, wohin man sich jederzeit wenden kann.

Bitte geht verantwortungsvoll mit dem Hund und unserer Umwelt um.

Damit meine ich: Wenn ein anderer Hund an der Leine ist, dann hat das schon seinen Sinn. Entweder mag der Hund keine anderen Hunde oder er ist krank, alt ...

Wenn mein Hund nicht abrufbar ist, jagen geht, dann bitte mit Schleppleine spazieren gehen (Feldwege).

Angst vor Hunden ernst nehmen. Bitte nicht den Spruch loslassen: „Der tut nichts, er mag nur spielen.“ Diese Aussage nützt nicht den Menschen, die Angst vor Hunden haben.

Hundehinterlassenschaften wegräumen.

Hunde bitte nicht zu Kirtagen, Adventmärkten usw. mitnehmen.

Wenn wir diese einfachen Regeln einhalten würden, so wäre so ein Gesetz überhaupt nicht nötig.

Gerhard & Claudia Trully

ERSTER MARCHFELDER FISCHEREIVEREIN

Zahlreiche Veranstaltungen bereicherten wieder das Vereinsleben im Jahr 2019.

Beginnend mit unserem bereits traditionellen Gesellschaftsschnapsen im Februar im Gasthaus zur Zuckerfabrik und div. Hegefischen auf unseren Gewässern.

Anmeldungen für Jahreslizenzen für 2020 auf einem unser Gewässer können

ab sofort über unsere Homepage www.1-mfv.at gemacht werden.

Auch heuer wieder, werden wir das Jahr mit unserem Weihnachtskarpfenverkauf am 23. 12. am Hauptplatz beenden.

Abholung der bestellten Karpfen am 23. 12. am Hauptplatz von 8.00 bis 11.00 Uhr



Sieger Schnapsen 2019

Fischereiverein Leopoldsdorf

Und wieder neigt sich das Jahr dem Ende zu!

Unsere Jahreshauptversammlung fand heuer am Sonntag, 17. Februar 2019 im Gasthaus zur Zuckerfabrik statt.

Nach einer Begrüßung durch Obmann Helmut Bay folgten Berichte über das vergangene Jahr und im Anschluss an die Lizenzausgabe an insgesamt 44 Fischerkollegen, davon 29 aus der Marktgemeinde Leopoldsdorf im Marchfeld und Breitstetten, lud der Fischereiverein alle Mitglieder zu Speis und Trank ein.

Ende März 2019 nahm der Fischereiverein Leopoldsdorf im Marchfeld wieder an der alljährlichen Flurreinigung der Marktgemeinde Leopoldsdorf teil.

Es wurden auch 3 Vorstandssitzungen abgehalten, und der Verein bemüht sich sehr darum, dass die Fische aufstieghilfe bei der Wehr in Glinzendorf renaturiert wird.

Der Fischereiverein Leopoldsdorf im Marchfeld bewirtschaftet seit 2018 die Lehmgrube, welche besonders von

unseren Jungfischern oft und gerne besucht wird.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an die Gemeinde für das Entleeren der Abfalleimer und für die Rasenpflege.

Der Vorstand und ich freuen uns, sie wieder zahlreich bei unserer Lizenzausgabe begrüßen zu dürfen, die am Samstag, 25. Jänner 2020 um 14 Uhr im Gasthaus zu Zuckerfabrik stattfindet.

ELKI ABENTEUERTURNEN

In einem vorbereiteten Bewegungsparcours können Kinder von 1,5 bis 6 Jahren jeden Dienstag von 16 bis 17 Uhr in der Sport-Mittelschule Leopoldsdorf in Begleitung eines Angehörigen in verschiedenen Höhen balancieren sowie schwingen, klettern, rollen, springen, laufen, u.v.m. Nach dem gemeinsamen Aufwärmen dürfen die Turngeräte frei genutzt werden und die Trainer geben Anregungen für neue Bewegungsideen. Das Gemeinschaftsgefühl wird durch einen lustigen Abschlusstanz gestärkt,

anschließend wartet noch eine süße Überraschung.

KIDDY-TURNEN

Am Schwebebalken, Reck, Kasten, Minitramp, Boden, Barren sowie auf der Airtrackbahn und den Ringen lernen Kinder (ab 6 Jahren) und Jugendliche jeden Dienstag von 17 bis 18.30 Uhr in der Sport-Mittelschule Leopoldsdorf neue Turnelemente bis zu Salto, Kippe und Flick-Flack. Mit vielseitigen Übungen werden Körperspannung und Koordination systematisch ver-

bessert. Zum Jahresende dürfen alle Teilnehmer bei einer Weihnachtsgala mit professioneller Licht- und Ton-technik auftreten und zu Saisonende können alle bei einem spannenden Wettkampf gegen Turner/-innen aus anderen Gymnastics Zweigstellen Medaillen gewinnen.

Zweigstellenleitung: Elena Fiala

Tel.: 0660/4030779

Mail: leopoldsdorf@gymnastics-gf.at

Hundetreff Marchfeld

Liebe GemeindebürgerInnen, diesmal möchte ich mich als Obfrau des Hundetreff Marchfeld an Euch wenden:

„Welche Hundeschule ist für mich und meinen vierbeinigen Freund ideal?“ Immer öfter höre ich diese Frage... Da ich nun schon seit über 25 Jahren mit Hunden und deren Haltern zusammen „arbeite“, habe ich ein bisschen einen Überblick bekommen. Vom Hundeturniersport, Hundeausstellungen bis über viele andere „Hundetrainingsmöglichkeiten“ habe ich einiges kennengelernt. Manches intensiver – manches weniger intensiv. 2012 haben wir den Hundetreff gegründet – und keine einzige Sekunde bereut.

Diese „andere Art“ von Hundeschule bekommt immer mehr Zustrom. Im Laufe der Jahre hat sich Hundehaltung sehr gewandelt. Man weiß heute viel mehr über Hunde und deren Gefühle, über deren Körpersprache, Intelligenz und auch deren Ernährung. Doch welche „Erziehung“ wende ich an? Was braucht mein Hund auf allen Gebieten? Und man glaubt es kaum: Diese Fragen zu beantworten ist eigentlich ganz einfach!

Befasse dich mit dem „Thema Hund“ – informiere dich, schau dir das eine oder andere an und dann entscheide NACH DEINEM BAUCHGEFÜHL! Allerdings nie vergessen: lass deinen HUND auch ein-

fach mal HUND SEIN! Nichts ist „richtig oder falsch“ – ok, FAST nichts ... Gewalt und starker Druck – und damit meine ich nicht, Konsequenz und Nachhaltigkeit – ist mit Sicherheit FALSCH!

Wir legen bei uns großen Wert auf Sozialisierung und Alltagstauglichkeit – die sogenannte „Unterordnung“ kommt dann von ganz allein – auch wenn manche es nicht glauben können. Natürlich gibt es auch „schwierigere Fälle“ – mit denen muss man sich zu Beginn erstmals einzeln beschäftigen.

Ich möchte sicherlich nicht gegen die „herkömmlichen“ Hundeschulen reden – aber ich muss leider dazu sagen, dass viele nicht annähernd mit der Zeit gehen und das tut mir für so manchen Hundehalter und vor allem Vierbeiner sehr leid. Glücklicherweise haben sich in unserer Umgebung auch andere Hundeschulen diesem Konzept angeschlossen und darüber bin ich sehr froh, denn damit gibt es wieder mehr Möglichkeiten für verantwortungsvolle Hundehalter.

Danke fürs Lesen und noch viel Spaß mit euren vierbeinigen Lieblingen!

*Euer Hundetreff Marchfeld
Michaela Kutics*





HEISS TRANSPORT

Fa. Karl Heiss Transport GmbH - Wagram an der Donau Nr. 64 - Tel.: 02212/3102 - Fax.: 02212/3419

Wab. u. Forstverkehr Schüttgut u. Paletten Transporte Kranarbeiten Erdarbeiten Minibagger

e-mail: transport.heiss@magnet.at

Minibagger, Bobcat
Betonschneiden, Betonstemmen
Bauschuttentsorgung

Wagram an der Donau Nr. 64 Tel. 02212/3102



seit 1924





CME PRINT

Digitaldruck und Fachhandel

CLEVER mit ERFOLG



Elisabeth Leitgeb
Rauchfangkehrermeister KG
Öffentlich zugelassener Rauchfangkehrer
2285 Leopoldsdorf i. M., Hauptstraße 9
Telefon 02216-2330-0, Fax 02216-2330/76
E-Mail: office@leitgeb-rauchfangkehrer.at



Am **28. August** unternahmen wir bei wunderbarem Wetter eine Schifffahrt mit Mittagessen von Krems nach Emmersdorf. Anschließend genossen wir eine Gartenführung im Schloss Artstetten.

Am **18. September** fuhren wir ins Römerland Carnuntum und besuchten die Schafkäserei Raser in Pachfurth. Man erhielt einen Eindruck über die Schafzucht und konnte anschließend Schafskäse aus eigener Erzeugung kaufen. Danach machten wir Station bei Haydns Geburtshaus in Rohrau. Äußerst interessant war auch die Stadtführung in Hainburg mit der Fahrt auf den Braunsberg.

Am **9. Oktober** besuchten wir vormittags das Wilhelmsburger Geschirrmuseum. Nachmittags ging es in die Fuxsteiner Dirndlmanufaktur. Interessant, was aus diesen kleinen Früchten entsteht.

25. Oktober: Herr Alfred Schweiger hielt eine Stunde einen Vortrag über seine Chinareise. Sehr interessante Bilder und Reiseeindrücke wurden uns geboten.

9. November: 9:00 Uhr Führung bei BLÜN, Schafflerhofstraße 156, 1220 Wien. Die 1,5 Stunden lange Führung stand unter dem Motto „Die Zukunft der Lebensmittelproduktion“. Die Führung war sehr interessant. Junge Menschen wagen neue Wege zu gehen, auch gegen Großkonzerne.
Ausflüge:

Günter Groll, Schriftführer



Petschenig®
glasteec

Ges.m.b.H
Wien - Leopoldsdorf - Gänserndorf - Bratislava
2285 Leopoldsdorf - Raasdorferstraße 22
Tel. (02216) 2266 Serie - Telefax (02216) 2266-44
e-Mail: office@petschenig.com - www.petschenig.com



Gregor Ziarnowski

Pfarre



Ladi Strus

Liebe GemeindebürgerInnen!

Ich glaube, zum Großteil wisst ihr schon, dass der Pfarrverband Leopoldsdorf im Marchfelde seit dem 1.9.2019 zwei neue Seelsorger hat. Sicherlich gibt es aber immer noch einen Teil der Pfarrangehörigen, die dem neuen Pfarrer noch nicht begegnet sind. Deswegen seht ihr heute zu Beginn des Artikels mein Foto.

Ich möchte Euch auch ein paar Worte schreiben, um mich persönlich vorzustellen. Mein Name ist Gregor Ziarnowski, und ich komme aus Polen. Dort habe ich fast meine ganze Ausbildung absolviert. Zuerst in meinem Heimatort, der nicht weit (50 km) entfernt von der schönen Stadt Krakau liegt. Nach der Matura studierte ich im Priesterseminar meiner Diözese Kielce, und 1987 wurde ich zum Priester geweiht. Nach drei Jahren priesterlichen Dienstes in meiner Diözese entschloss ich mich, in die Mission zu fahren. Nach einem Jahr der Vorbereitung kam ich also in den Kongo Brazzaville, nach Ouessou. Im afrikanischen Urwald in der Region Sangha Likuala führte ich drei Jahre lang eine Missionsstation für die Pygmäen und Bantu. Diese Mission war erst vor ca. 60 Jahren gegründet worden. Aus Afrika führte mich sodann der Weg nach Frankreich. In Beaune in Burgund war ich 6 Jahre als Mitarbeiter in einer der ältesten Pfarren Burgunds tätig. Burgund besitzt ja nicht nur eine sehr alte Kirchen- und Kulturgeschichte. Alle haben ja schon von den burgundischen Weinen gehört, die zu den Besten der Welt gehören.

2001 kam ich in das Burgenland. So habe ich mein priesterliches Leben an die Diözese Eisenstadt gebunden. Zuerst als Pfarrmoderator in Jois und Weiden am See, dann als Stadtpfarrer in Neusiedl am See und Weiden am See. 2014 wurde ich in den Ritterorden vom Heiligen Grab zu Jerusalem aufgenommen. Am 1. September 2019 bin ich in den Dienst der Erzdiözese Wien eingetreten und wurde als Pfarrprovisor nach Leopoldsdorf im Marchfelde gesendet. Liebe Leserinnen und Leser: Ein Stück unseres Lebens und unseres Glaubens gehen wir zusammen. Möge der Herr uns die notwendige Kraft auf dieser gemeinsamen Reise schenken.

Gregor Ziarnowski

Advent – Weihnachten 2019 im Pfarrverband

Roraten:

Ab 2. Dezember wöchentlich:

Mo 6:00 LD // Fr 6:00 BS

So. 22. Dez.	BS LD	8:30 8:30	Heilige Messe Heilige Messe
Mo. 23. Dez.	LD	6:00	H.M. - Rorate
Di. 24. Dez.	BS, LD	16:00	Krippenandacht
Heiliger Abend	BS, LD	21:00	H.M. - Mette
Do. 26. Dez.	LD	10:00	Heilige Messe
Stephanitag	BS	10:00	Wort-Gottes-Feier
So. 29. Dez.	BS LD	8:30 8:30	Heilige Messe Heilige Messe
Di. 31. Dez.	BS	16:00	Heilige Messe
Silvester	LD	17:00	Heilige Messe

Von Chicago ins Marchfeld

Ich möchte mich kurz vorstellen. Ich, Wladyslaw Strus, wurde am 20. April 1960 in Swiete (Polen) als sechstes Kind von Josef und Helena Strus geboren. Meine Kindheit und Jugendzeit verbrachte ich in Polen. Dort wuchs auch meine priesterliche Berufung. Im Jahre 1967 wurde ich in die Grundschule von Swiete eingeschult, danach besuchte ich das Gymnasium, L.O., in Radymno. Am 30. Mai 1980 bestand ich die Matura. Im gleichen Jahr wurde ich ins Priesterseminar von Przemysl aufgenommen. Durch einen bekannten Pfarrer aus Deutschland kam ich 1986 nach Freiburg im Breisgau. Hier durfte ich zwischen 1986 und 1991 an der Albert-Ludwigs-Universität katholische Theologie studieren, und im Mai 1991 als Diplom-Theologe abschließen. 1992 kam ich nach Chicago, wo ich nach einer mehrjährigen Seelsorgepraxis von Bischof Thaddeus Jakubowski zum Diakon und Priester (Juni 1994) geweiht wurde. Meine Begeisterung und mein Engagement begleiteten mich in der Seelsorge und schließlich auch als Gemeindepfarrer von Chicago.

Vor einigen Jahren bat ich Kardinal George von Chicago, nach Österreich bzw. nach Wien kommen zu dürfen. Ich habe sein Einverständnis bekommen, jetzt bin ich da. Ich freue mich sehr, mit all meinen Kräften in der Seelsorge der Erzdiözese mitwirken zu dürfen.

Pfarrvikar Wladyslaw (Ladi) Strus

Von 21.7. – 28.7. verbrachten wir unseren Sommerurlaub in St. Urban am Urbansee im Hotel zur Pfeffermühle. Da wir die ganze Woche dem Bus mithatten konnten wir zahlreiche Ausflüge machen: So standen die Goldeck Panoramastraße, Minimundus, Tarvis, eine Schifffahrt auf der Drau, Villach, die Burg Landskron mit Affenberg und Velden am Wörthersee am Programm.

Am 20.9. fand unser legendärer Sturmheuriger im Rathaus statt. Wir verwöhnten unsere zahlreichen Gäste mit Heurigenschmankerln und köstlichem Sturm. Danke an die Roten Stürmer und Erich Vorlicek für die musikalische Unterhaltung.

Das Gansl-Essen am 8.11. im GZZF mit 70 Gästen fand unter dem Motto „Fahr nicht fort- bleib im Ort“ statt. Für unsere nicht mobilen Mitglieder gab es einen Shuttle-Bus.

Unser Ausflug am 5.12. stand unter dem Motto Adventzauber im Waldviertel: So wurde die Firma Sonnentor besucht, bei welcher es nach der Führung auch eine Verkostung gab. Danach besuchten wir das Stift Zwettl mit Orangerie, abschließend ging es dann zum Adventzauber in die Kittenberger Erlebnisgärten.



Sommerurlaub am Urbansee



Die roten Stürmer mit Bgm. Clemens Nagel sorgten für Stimmung am Sturmheurigen!

Geboren wurden:

Lina Stanzl

Valerie Elisabeth Gängelmayer

Philip Minichshofer

Mert Turhan

Silas Makoschitz

Nora Sophie Weihs

Sefora Zdremjan

Matteo Trappal

Luis Benderle

Verstorben sind:

Franz Stiefmayer

Waltraude Hubacek

Adolf Janka

Franziska Podbrecky

Erich Slokliklovits



**Cafe-Konditorei
„schau vorbei“**

2285 Bahnstrasse 29

Tel: 02216 20028

* Eis * Kaffee * Getränke *
* Mehlspeisen * Gebäck *
* Snack's * Brötchen *
* Süße Mitbringsel *

DA CAPO LEOPOLDSDORF

von Altbürgermeister Peter Nagel

1949 Die Gemeinde finanziert die Schülerspeisung.

Der 3. Juni wird zum Tag der Kartoffelkäfersuchaktion erklärt. Die Ergebnisse müssen der Gemeinde bekannt gegeben werden.

Der Gemeinderat beschließt den Ankauf eines Dienstfahrrades.

32 Personen bekommen von der Gemeinde je 30 Schilling als Weihnachtsgabe für Ortsarme.

1959 Ankauf eines Mopeds für Dienstzwecke. Nachdem 4 Firmen aus Leopoldsdorf Mopeds verkaufen, wird die Fa. Kainz per Los beauftragt.

Einführung der 5 Tagewoche der Gemeindebediensteten mit einem Journaldienst an Samstagen von 8.00 – 10.00 Uhr.

Die Imkervereinigung von Leopoldsdorf erhält eine Subvention von 500 Schilling für Fahrten zu Lehrkursen.

Der Bau des Lehrerhauses wird im Gemeinderat beschlossen.

Eine Wasserentkeimungsanlage für die Freiheitssiedlung muss gebaut werden.

Der Umbau des Rathauses wird beschlossen.

Im Wertheimerhaus werden Wohnungen errichtet in die 12 Familien mit insgesamt 37 Personen („Barackenbewohner“) einziehen können.

1969 Der Gemeinderat beschließt sich anstelle eines Spitals im Bezirk

Gänserndorf für den Anschluss an das Spitalzentrum in Stadlau zu stimmen. Durch eine Modernisierung der Fernsprechanlage im Gemeindeamt können nun 4 Gespräche gleichzeitig geführt werden.

1979 Die Gemeinde tritt dem Verband der NÖ Blasmusik und dem NÖ Trachten- und Heimatwerk als förderndes Mitglied bei.

Herrn Alfred Grumer wird die Ehrenbürgerschaft verliehen.

Herr Dieter Hauer wird neuer Kanzleibediensteter.

1989 GGR Horst Riemer legt am 5. April seine Funktion als Finanzreferent zurück, als sein Nachfolger wird GR Karl Haas gewählt und Herr Otmar Hornstein wird neuer Gemeinderat.

Das Kriegerdenkmal wird im Zuge der Schulparkumgestaltung versetzt.

Eine Wasserleitung wird am Friedhof errichtet.

Am 21. Juni legt Bürgermeister Ludwig Vymyslicky sein Amt zurück. Neuer Bürgermeister wird Peter Nagel.

Frau Eva Schwarz wird Kindergartenleiterin, Frau Birgit Mokesch neue Kindergärtnerin.

1999 Der Entwurf vom geplanten Kreisverkehr am Kollereck wird am 7.4.1999 der Öffentlichkeit präsentiert. Die Arztpraxis von Dr. Ritschl im 1. Stock wird erweitert.

Der Gemeinderat beschließt die Erweiterung des Feuerwehrhauses der FF Leopoldsdorf.

Der Männergesangsverein besucht den Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll in St. Pölten und stellt ihm die wiederhergestellte Vereinsfahne vor, deren Restaurierung er großzügig unterstützt hat.

Die Erweiterung der Volksschule wird zeitgerecht fertiggestellt. Der Teilausbau des Daches zur Installation eines Medienraumes wird beschlossen.

Frau Magdalena Schwarz feiert am 23. 11. 1999 ihren 100. Geburtstag.

2009 Eröffnung des Rundwanderweges um Leopoldsdorf mit 3 Routen und 5 Infopunkten.

Das „Kulturforum Leopoldsdorf und Breitstetten“ (K.L.U.B) wird gegründet – zum Obmann wird Dr. Karl Heinz gewählt.

Erstes Kinderferienspiel der Marktgemeinde Leopoldsdorf organisiert von GGR Clemens Nagel unter Mitwirkung von Sabine Rödleithner und Beatrix Stubics.

Im Schuljahr 2008/2009 wird zum ersten Mal eine „Bläserklasse“ mit Schülern der 3. Klasse Volksschule eingerichtet.

Bürgermeister Peter Nagel legt am 28.6.2009 sein Amt zurück und Thomas Nentwich wird am 29.6.2009 vom Gemeinderat zum neuen Bürgermeister gewählt.

Marchfelder  Bank

Kleine Zinsen für große Wohnträume.

Marchfelder Wohnbau-Millionen Kredit zu günstigen Zinsen.

Nähere Info bei jedem Kundenbetreuer und auf www.marchfelderbank.at

Glückwünsche



90. Geburtstag

Bürgermeister Dr. Clemens Nagel und GGR Dipl.-Ing. Wilhelm Herok wünschten Herrn Karl Herok alles Gute.



Goldene Hochzeit von Erika und Anton Walk

GGR Ing. Siegfried Nemeth, GGR Mag. (FH) Alexej Prosoroff u. Bürgermeister Dr. Clemens Nagel wünschten alles Gute.

Ehrungen bei der letzten Gemeinderatssitzung 2019

Dienstjubiläen

Wir gratulieren Martina Streinsberg und Anton Kolm für ihr 25-jähriges sowie Dieter Hauer für sein 40-jähriges Dienstjubiläum bei der Marktgemeinde Leopoldsdorf.

Dank und Anerkennung

Für besondere Leistungen bei den Cross-Country Landesmeisterschaften wurden Zoe Wiesner, Leonie Gmachl, Emily Binder, Marie Tomek und Lily Dietrich für den 3. Platz im Mädchen-Teambewerb, Sebastian Huttar, Moritz Wimmer,

Emilio Beganovic, Mateusz Zajac und Bastian Haas für den 2. Platz im Burschen-Teambewerb und Bence Beretka für den 1. Platz im Einzelbewerb Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Selina Soldat als Teammitglied der österreichischen Nationalmannschaft wurde für den 3. Platz bei den Cheerleading Weltmeisterschaften in Orlando/USA seitens der Marktgemeinde Leopoldsdorf Dank und Anerkennung ausgesprochen. Claudia Trully wurde Dank und Anerkennung für den Staatsmeis-

tertitel mit ihrem Hund „Jeanny“ bei der Stöberprüfung ausgesprochen. Die Ehrennadel der Marktgemeinde wurde an Dr. Karl Heinz für mehr als 10 Jahre Obmannschaft beim Kulturforum Leopoldsdorf und Breitstetten, an Dr. Barbara Borns für mehr als 15-jährige, durchgehende Tätigkeit als Elternvertreterin in verschiedensten Schulen in der gesamten Region und Teil des Kollegiums des Landesschulrates an Erika Kolm für mehr als 10-jährige Tätigkeit im Gemeinderat als Ortsvorsteherin von Breitstetten.

POLIZEIINSPEKTION Leopoldsdorf im Marchfelde

Telefonnummer:
0 59 133/32 11
Faxnummer:
0 22 16/29 71

ÄRZTEDIENST

Seit 1.7.2019 ist der Wochenend- und Feiertagsdienst der Ärzte durch einen Entscheid des obersten Verwaltungsgerichtshofes auf freiwillige Basis umgestellt worden.

Sollten Sie dringend am Wochenende oder an einem Feiertag einen Arzt benötigen, so wählen Sie eine der folgenden Telefonnummern:

GESUNDHEITSHOTLINE
Kurzwahl (ohne Vorwahl)
Tel.: 1450

RETTUNGSNOTRUF
Kurzwahl (ohne Vorwahl)
Tel.: 144

ROTES KREUZ
Groß-Enzersdorf
Tel.: 059 1445 4400

Stützpunkt Leopoldsdorf
Rathausplatz 2
Tel.: 02249 4927

NÖ Volkshilfe Sozialstation
Leopoldsdorf/M
Einsatzstelle 2285 Leopoldsdorf/M,
Raasdorferstraße 8
Tel.: 0676 8676 2285

NÖ Hilfswerk Sozialstation
Marchfeld
2304 Orth/Donau Zwenge 1/7
Tel.: 02212 2633

SERVICE CENTER
Landesgeschäftsstelle der
NÖ Volkshilfe, 2700 Wr. Neustadt,
Grazerstraße 49 – 51
Tel.: 0676 8676 + Ihre Postleitzahl

Installateur Notdienst
am Wochenende Pernicka GmbH
Tel: 0664 413 89 33

PARTEIENVERKEHRSZEITEN GEMEINDEAMT LEOPOLDSORF/M

Montag	von 7:30 bis 18:00 Uhr	Dienstag kein Parteienverkehr
Mittwoch	von 7:30 bis 13:00 Uhr	Donnerstag kein Parteienverkehr
Freitag	von 7:00 bis 12:30 Uhr	

E-mail-Adresse: **postfach@leopoldsdorf.net**
Internet: **http://www.leopoldsdorf.net**

SPRECHTAGE 2020

DER PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT

Auskunft und Beratung in der Gebietskrankenkasse Gänserndorf
Umfahrungstraße Nord 3, 2230 Gänserndorf

Sprechstage jeden Mittwoch
von 8:00 Uhr – 11:30 Uhr, 12:30 Uhr – 13:30 Uhr
(1. Stock / Kundencenter)
Telefon 05 03 03

Bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen.

BÜCHEREI-ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag (außer Feiertag) 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr
Donnerstag (außer Feiertag) 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr
Rathausplatz 3, 2285 Leopoldsdorf

ELTERNBERATUNG 2020

Jeden 2. Dienstag im Monat ab 9:45 Uhr
Rathausplatz 3, Gemeindeamt

14. Jänner	14. Juli
11. Februar	August entfällt (Urlaub)
10. März	8. September
14. April	13. Oktober
12. Mai	10. November
9. Juni	

Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde Dr. Regina Hofer

Ordinationszeiten

Mo., Di., Do. und Fr.: 8:00 bis 12:00 und 13:30 bis 16:30
Getreidegasse 30, 2285 Leopoldsdorf/M.
Tel. 0 22 16/22 65

ORDINATIONSZEITEN DER PRAKTISCHEN ÄRZTE

Dr. Martin Rupp

Mo.	8:00 bis 12:00, 15:00 bis 17:00
Di.	keine Ordination
Mi.	8:00 bis 12:00, 15:00 bis 18:00
Do.	7:00 bis 11:00
Fr.	8:00 bis 11:00

2285 Leopoldsdorf/M
Rathausplatz 3
Tel. 0 22 16/21 34

Dr. Helga Raidl

Mo.	7:30 bis 11:30
Di.	7:30 bis 11:30, 16:00 bis 18:00
Mi.	keine Ordination
Do.	7:30 bis 11:30, 16:00 bis 18:00
Fr.	7:30 bis 11:30

2285 Leopoldsdorf/M
Kirchengasse 30
Tel. 0 22 16/22 19